

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 16. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

(A. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Plümlein.

Noch am nächtlichen Abend sah Hubert von Brénaz den Grafen Miranoff und seine junge Begleiterin im Konzertsaal wieder.

Er hatte an der Table d'hôte gespeist, er hatte die Gärten und den Spielsalon durchzirt, aber die, die er suchte, nicht gefunden. Als er hörte, daß ein großes Konzert mit besonders gewähltem Programm gegeben werden sollte, war er hingegangen, denn sie mußte die Musik lieben.

Gleich beim Eintritt hatte er sie entdeckt und auch das Glück gehabt, zwei Reihen hinter ihr einen freien Platz zu finden. Dann betrachtete er sie. Da er mehr der Mitte zu saß als der Graf und seine Tochter und diese sich ein wenig dem Dirigentenpult zuwendete, konnte er ihr Profil von hinten sehen.

Man spielte die Overture zum „Fliegenden Holländer“ von Richard Wagner. Brénaz, der diese Oper bewunderte, fühlte wohl, wie diese traumhafte Musik sich leise seiner Seele bemächtigte, allein dieser Hochgenuß des Ohres gelangte ihm nur auf einem Umweg zum Bewußtsein, indem er sich, verstärkt durch den Anblick der außerordentlichen Schönheit der jungen Russin, in eine Art optischer Empfindung umsetzte.

Im Campo Santo hatte ihm ihr Gesicht hauptsächlich wegen der Anmuth der Züge, der scheuen Reinheit des Blickes und des Stolzes des Ausdruckes entzückt, und all dies fand er nun wieder in der Betrachtung des Profils. Er entdeckte aber noch mehr. Bis ins Herz traf ihn die strahlende Leppigkeit der ganzen Erscheinung: die seltene Fülle des schweren Haares und der kräftigen Nasen, das feurige Blut, das durch die rothe Muskel des feingezichneten Ohres schimmerte, die zarte wie Atlas glänzende Haut, deren warmes Weiß in dem kleinen Ausschnitt des Kleides sichtbar wurde, die breiten Schultern, die volle und doch anmuthige Büste und dann noch, was Hubert besonders auffiel, die seltene Anmuth, die Arme und Hände sowohl in der Ruhe als auch in der leisesten Bewegung des Fächers oder Opernglases zeigte.

Plötzlich schral er zusammen. Die kleine rechte Hand griff nach dem winzigen rosa und silbernen Capottehütchen, das zu dem einfach gemachten, hinten und vorn am Hals leicht ausgeschnittenen, von Silberstückerie begrenzten Kleid aus Rosatrepp passend gewählt war. Ohne Zweifel war die Gutnadel von der Kammerjungfer ungeschickt durch das allzu üppige Haar gesteckt worden und belästigte nun den reizenden Kopf.

Die anmuthigen Finger tasteten unter der Silberspitze nach der Kugel der langen goldenen Nadel und zogen sie etwas zurück. Aber diese Kugel, die von Diamanten funkelte und eine Brombeere darstellte, war unzweifelhaft ein Juwel, das in der Pariser Gesellschaft nur von einer verheiratheten Frau getragen werden konnte. Die auf dem feuchten jungen Haupte blühenden Brillanten betäubigten Hubert so, daß er zitterte.

„Sollte ich mich getäuscht haben? Ist sie am Ende

doch nicht seine Tochter?“ fragte er sich, während er den Grafen Miranoff sorgfältig betrachtete.

Der alte Herr hatte ihr sein Gesicht mit der willensstarken, gewölbten Stirne und den durchdringenden blickenden Augen zugewendet. Im Salon der Herzogin von Carlone hatte dieser Blick einen „stählernen“ genannt, und diese Bezeichnung war zutreffend. Der scharfe Glanz dieser bläulichen Pupillen mußte sich wie eine stählerne Klinge in die Brust eines Menschen bohren.

Für den Augenblick aber ruhten diese furchtbaren Augen auf dem entzückenden Geschöpf an seiner Seite, mit dem sich Hubert von Brénaz so leidenschaftlich zu beschäftigen anfing. Ihr Gesichtsausdruck beruhigte ihn. Wiederum gewann er, wie auf dem Campo Santo, den Eindruck ernster väterlicher Bärlichkeit. Miranoff machte lächelnd eine Bemerkung und sein Lächeln war herablassend scherzend und schmeichelnd, als spräche er mit einem Kind; er hob den langen tartarischen Schnurrbart ein wenig und verlieh dem gewaltigen, undurchdringlichen Gesicht einen überraschend sanften Ausdruck.

„Aber natürlich ist er ihr Vater und verwöhnt sie sehr. Sie wird sich diese Nadel gewünscht und er sie ihr gegeben haben. Uebrigens tragen die russischen Mädchen wie die amerikanischen beinahe von Kindheit an Diamanten und gehen allein aus... Halt! Der Graf steht auf! Wollten sie denn das Konzert jetzt schon verlassen?“

Aus diesem kindlichen Selbstgespräch kann man auf die Gefühle des Marquis schließen, denn seine Betrachtung der Dame und die Aufmerksamkeit der Hörer auf die Musik hatten bereits zwei Stunden gewährt. Er war selbst erstaunt über die reichenden Fortschritte, die diese neue Entdeckung, die er noch immer nicht Leidenschaft nennen wollte, in seinem Herzen machte.

Das junge Mädchen mußte ganz nahe an ihm vorüber und von Reihe zu Reihe folgte dieser strahlenden Schönheit ein bewunderndes Flüstern.

War es wirklich er, Hubert, der von einer heftigen Erregung förmlich geschüttelt wurde? Sein Herz pochte laut unter dem tadellos gestärkten Faltenband und seine Schläfen wurden feucht. Er fühlte sich so feierlich gestimmt, als ob er in einer leeren, von süßem Orgellaut erfüllten Kirche wäre.

Auf peinliche Weise wurde er in die Wirklichkeit zurückgezogen. Da die Augen nun unbeschäftigt waren, bemächtigte sich die Musik wieder seines Ohres: er lauschte. Das Orchester spielte den „Todtentanz“ von Saint-Saëns. Es war dies eine Lieblingskomposition von Hubert und unzählige Mal hatte er diesen ironischen Phantasiegebilde, diesem Geklapper durcheinandergeschüttelter Gebeine, dieser vom Wahnsinn einer köstlichen Melodie dahingetragenen Gerippe Weisfall geklatscht.

Aber an diesem Abend klang es ihm allzu schaurig, und seine Einbildungskraft zauberte ihm den abscheulichen, phantastischen Reigen vor, der sich, an einem Stuch von Hogarth gemahnend, auf einer düsteren, von Nacht bedeckten Haide entfaltete.

3.

Den ganzen nächsten Vormittag verbrachte Hubert in Monte Carlo auf der Suche nach einem gemeinschaftlichen Bekannten, der ihn zu dem Grafen Miranoff in Beziehung bringen konnte.

Das heißt: „suchen“ ist etwas zu viel gesagt, denn er beschränkte sich darauf, stundenlang auf der Terrasse des dem Pariser Hof gegenüberliegenden Cafés zu sitzen, scheinbar die Zeitungen lesend, in Wirklichkeit aber die unter den Spaziergängern oder in das Kasino eintretenden Spielergänger beobachtend. Von Zeit zu Zeit stand er auf und machte einen Gang durch den Spielsaal, wo er einige Pariser traf, die, da sie ihn in Afrika vermuteten, sehr erstaunt waren, ihm hier zu begegnen; sie gerärdeten sich, als wären sie stets seine vertrautensten Freunde gewesen und wollten ihn nicht mehr loslassen.

„Na“, dachte der junge Mann, „offenbar bin ich mittlerweile ein berühmter Mann geworden und die Abwesenheiten haben doch nicht immer Unrecht.“

Nur mit Mühe gelang es ihm, die Zudringlichen abzuschütteln, von denen keiner ihm den gewünschten Dienst zu leisten in der Lage war. Natürlich hatte er auch nicht geradezu danach gefragt, sondern nur ganz beiläufig den Namen des russischen Generals fallen lassen.

„Miranoff?“ sagte einer; „aber der ist ja todt! Die Nihilisten haben ihn voriges Jahr ermordet.“

„Miranoff?“ rief der Andere; „mit dem habe ich vergangenen Winter bei unserem Gesandten in Petersburg gespeist. Es ist ein kleiner Mann mit kastanienbraunem Badenbart und wilder Miene, und läßt die Augen rollen wie ein richtiger Kosak.“

„Und da behauptet man noch, in Europa kenne sich Jedermann!“ dachte Brénaz; „aber natürlich, für einen Pariser ist ja das einzig wirkliche Europa das, das ab und zu in der „Maison d'Or“ oder im „Café Anglais“ speist, und der Graf hat vermuthlich noch nie einen Fuß auf den Boulevard gesetzt.“

Des Abends fing er an, die Hoffnung aufzugeben, das Verlangen, seinem Charakter entsprechend, steigerte sich sein Beistand und seine Entschlossenheit. Konnte er sich dem jungen Mädchen nicht in Monte Carlo vorstellen lassen, so mußte es eben anderswo geschehen — vielleicht in Petersburg, wohin er ihr folgen wollte, ohne nach Hause zu gehen, ohne sein seit so vielen Wochen verlassenes Heim betreten zu haben. Für diese zum Kampf geborene Natur war ja ein zu besiegender Widerstand, eine solche ihm vom Schicksal in den Weg geworfene Schwierigkeit nur ein weiterer Sporn. Es giebt Menschen, die nur denken, indem sie sprechen — dieser glaubte nur zu leben, wenn er sich in die Ueberwindung eines Hindernisses verbiß.

So gegen zehn Uhr schlenderte er im Spielsaal und die verschiedenen Tische herum, als er unversehens am „Trente et quarante“ den breiten Rücken Miranoffs vor sich sah, der vor dem grünen Tische saß und kolossal hoch spielte.

Mit drei Schlägen nahm ihm der Necken fünf- oder sechsstaubend Mark ab. Ohne sich umzudrehen, streckte er Jemand hinter ihm die Hand hin und in diese wurde ein Paket Banknoten gelegt.

Huberts Augen verfolgten den Arm, der dem Grafen die Banknoten gereicht hatte, und sahen, daß dieser dicke lange in einem grünen, rothbegrenzten, mit goldenen Knöpfen verzierten Ärmel steckende Arm einem riesigen Kammerdiener angehörte, der eine ausländische Divree trug.

(Fortsetzung folgt.)

Das 33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse, neu eröffnete

Schuhwaarenhaus „Union“

Ist mit allen für die jetzige Jahreszeit berechneten Schuhwaaren aufs Beste sortirt und empfiehlt, wie theilweise in den Schaufenstern ersichtlich, Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe zu außerordentlich mäßigen Preisen in den schönsten Formen und bestmöglichen Qualitäten.



Dieser Herren-Stiefel führen wir in ca. 30 verschiedenen Preislagen und Formen, anfangend mit 4.90 per Paar, in braunem und schwarzem Leder.



Damen-Promenadenschuhe wie obige Abbildung aus ächtem braunem Ziegenleder per Paar 3.50, mit Seide ausgefütterten Knopflochern zum Schnüren, schwarz, für 2.50 braune Schnürschuhe 2.95



Außer dieser Machart führen wir Herren-Schnallenstiefel in braunem und schwarzem Leder aus Chevreau-, Kalb- und Ziegenleder in jeder Preislage.

Kinder braune Knopfstiefel, ächt Ziegenleder, für

1.75

Kinder braune Schnürstiefel, ächt Ziegenleder, für

1.65

Kinder Knopf- und Schnürstiefel mit Absatz, ausgefütterten Löchern, ächtem Ziegenleder, braun oder schwarz,

2.50



Schulstiefel zum Knöpfen oder Schnüren für

2.75

Schulstiefel für größere Kinder zum Knöpfen oder Schnüren

für 3.30

Knaben-Oberstiefel, Knaben-Zugstiefel, aus feinstem Wichstallleder, aus braunem Ziegenleder, sowie in Chevreau.

Selbst für den allerniedrigsten Preis sind wir bestrebt, ausschließlich solche Schuhwaaren zu verkaufen, die sich im Tragen zur Zufriedenheit unserer Kunden bewähren.

Schuhwaarenhaus „Union“

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse, 33. Langgasse 33.

Um bis Pfingsten zu räumen
 verkaufe ich alle noch vorräthigen
fertigen Herren- und Knaben-Kleider

ganz enorm billig.

Neu eingetroffen:

Ca. 200 fertige Herren-Anzüge

(nur moderne gediegene Sachen, von einem Gelegenheitskauf herrührend, in allen Größen)
 zu Mt. 15, 20, 24, 30 (wirklicher Werth das Doppelte).

21. Marktstraße 21. Bernhard Suchs, Eckhaus der Metzgergasse.
 Lieferant des Beamten-Vereins.

7394

Restauration „Zur Kronenburg“,

53 Sonnenbergerstrasse 53. Haltestelle der elektrischen Bahn
 Richtung Kochbrunn—Sonnenberg. 6211

Grosse Gartenlokalitäten, ca. 2000 Personen fassend.

Schöne Terrasse mit herrlicher Aussicht in die Kur-Anlagen.
 Diners von 60 Pf. und 1 Mk. und höher.

Reine Weine erster Firmen. — Vorzügliche Küche,
 Kaffee. — Französisches Billard. — Chocolate.

Special-Ausschank der Kronenbrauerei.

Restaurateur Wilh. Pasqual.

Wein-Versteigerung
 des Winzer-Vereins Neudorf im Rheingau.

Montag, den 3. Juni, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Neudorfer Winzer-Verein,
 G. O. M. u. D., in seiner Winzerhalle

2/1 und 5 1/2 Stück 1900er, sowie
 3/1 und 9/2 Stück 1899er

in den besseren und besten Lagen hiesiger Gemarkung erzielten Weine versteigern.

Probetage für die Herren Commissionäre am 18. und 20. Mai, allgemeiner Probetage
 am 1. Juni, sowie am Tage der Versteigerung vor und während derselben. (No. 30896) F 27

Neudorf i. Rhg., den 1. Mai 1901.

Der Vorstand.

Wirthschafts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum und meiner werthen Nachbarschaft die ergebene
 Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen das

Restaurant „Zum Herold“,

Adolphstraße 3,

übernommen habe. Empfehle gutes Bier, reingehaltene Weine, ff. Apfelwein,
 guten bürgerlichen Mittagstisch von 60 Pfg. an, kalte und warme Speisen
 zu jeder Tageszeit bei billigen Preisen.

Sälen für Vereine und Gesellschaften steht zur Verfügung. Um geneigten
 Zuspruch bittet Hochachtungsvoll

Karl Bingel, Restaurateur.

Amerikaner
Herren- und Damen-Stiefel

in chocoladen, gelben und schwarzen feinsten
 Chevreau- und Kalbleder,
 hochfeine Waare in allen Größen,

Herren-Stoffe

in Buckskin, Cheviot und Kammgarn,

Herren- und Damen-Uhren und -Ketten,

Penduls, Miniatur- und sonst. Wanduhren,

ca. 150 Pfd. Bettfedern u. Daunen,
 sowie rothes und gestreiftes Federleinen und Barchent

versteigere ich

morgen Freitag, den 17. Mai cr.,

Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Auktionslokale

3 Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

F 220

Henkel's
Bleich-Soda,

seit 25 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- u. Bleichmittel,
 nur in Original-Packeten mit dem Namen Henkel und dem Löwen als Schutzmarke.
 Henkel & Cie., Düsseldorf. F 54

Beste Marko
COGNAC
 gegründet
 von 1844

H.J. Peters & Cie. Nachf.
 Cöln.

ärztlich empfohlen,
 die 1/4 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
 die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
 Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

5053

Martin Beysiegel, Friedrichstrasse 50,
 Ecke Schwalbacherstr.
 Telephon-Anschluss 891.

Gartenmöbel
 Balkonmöbel
 Rollschutzwände
 Rasenmäher
 Gartengeräthe
 verz. Drahtgeflechte

empfiehlt zu billigsten Preisen in grosser Auswahl

6806

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Telephon No. 2176.

Visitkarten,
Verlobungs- und Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen
empfiehlt 1512
los. Ulrich, Friedrichstrasse 29,
nächst der Kirchgasse.

Normal-Hemden,
Sport-Hemden,
Unterzeuge,
Strümpfe, Socken,
Beinlängen.

Karl Schmidt,
Wellritzstrasse 9,
gegenüber der Helenenstrasse. 7164

Grösste Auswahl in 5514
Schablonen zur Wäsche-Stickerei.
C. Hexamer, Goldgasse 2,
Laden,
vis-à-vis der Hüfäergasse.

Gartenschläuche, Strahlrohre
billigst 6696
P. J. Fliegen, Metzgergasse 37.

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfiehlt seine aufs Beste gearbeiteten **Polster-
und Holzmöbel** zu den allerbilligsten Preisen,
als: **Wohnzimmer,** sowie einzelne Möbel,
Garnituren in Blüsch, Seide, Gobelin, einzelne
Sophas, Sessel u. s. w., complete Betten, große
Auswahl in **Büffets,** alle Arten **Schränke,**
Schreibtische, Berticows, Spiegel etc. in nur
prima Ausführung. 5721

W. Egenolf,
Bahnhofstrasse 2, Ecke Rheinstraße.

Reelle Gelegenheit!
Große, leistungsfähige, auswärtige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte
**Möbel jeglicher Art,
complete Betten,**
sowie ganze Ausstattungen gegen monat-
liche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne
Ruckschlag des wirklich realen Preises
u. gewährt volle Garantie für Solidität
der Waaren.
Offerten werden durch Vorlegung von
Mustern erbeten und sind erbeten unter
C. F. 33 an den Tagbl.-Verlag. F 52

Badhaus „Zur goldenen Kette“,
Langgasse 51. 12275
Thermalbäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger.

33 Jahre bewährt sich nunmehr
Ketter's Saft-
wasser (München), staatl. geprüft
u. begutachtet. J. h. um 40 Pf. u.
Mk. 1.10 bei **Louis Schild,** nur 3 Laug-
gasse 5, nirgends in der Stadt eine Filiale. F 42

Schuppen-Pomade.
Bestes Mittel geg. die lästigen
Kopfschuppen.

Tannin-Pomade
zur Kräftigung d. Haare u. Wiederher-
stellung der ursprüngl. Farbe der weissen
gewordenen. Beide Pomaden haben sich
seither vorzüglich bewährt und sind aus
den besten Ingredienzien hergestellt. In
Dosen à 1,50 bei **Parf. W. Sulzbach,**
Spiegelgasse 5. 14909

H. Unger's
Frauenschutz.
Aerztlich als bequemster, unschädlichster,
absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz
anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitäts-
lehrern etc. nachweisl. verordnet. — Tausende
v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz.
Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—
Porto 20 Pf. (B ag 2051) F 121
H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 c.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für
Gilber echtes
Wieder
Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber,
Juwelen und Goldwaaren.
Fabrik-Lager.
Engros.
Albert J. Heidecker.
Détail.
25, Taunusstrasse 25.

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Fhochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Eluis!

Niederlassungs-Anzeige!
Charles Mueller Nachf. g.
B. Wichert D. D. S.
American Dentist.
Wiesbaden, Taunusstrasse 5, Bad Langenschwalbach,
gegenüber Kochbrunnen. Baseler Hof.
9-2. 3-6.
Sämtliche ins Gebiet der modernen Zahnheilkunde
fallenden Arbeiten in tadelloser Ausführung bei Verwendung
allerbesten Materials zu mässigen Preisen.

Kassenschränke
der Kassenschrankfabrik **C. Brandes,** Berlin. In Wiesbaden ca. 200 Stück verkauft.
Generalvertrieb und Lager:
Alfred Hulverscheidt, Wiesbaden,
Bismarckring 1, Ecke Dotzheimerstrasse.

Eine grössere Parthie
Strohhüte
für Herren, Damen und Kinder
werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft wegen
Auflösung des Fabrikgeschäfts von **Petitjean freres.**
Dambachthal 16 und Eingang Kapellenstrasse 35. 7411

In der **VIËTOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10),** haben
die hier weilenden Damen Gelegenheit,
Unterricht zu nehmen in: **Malen** (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), **Brandmalerei,**
Zeichnen, Schnitzen, Lederschnitt, Kunststickerei, dem neuen **Tiefbrand** und
allen Liebhaberkünsten. Vorrätliche Lehrkräfte, Mässiges Honorar. Näheres durch die Vor-
steherin, **Fr. Julie Viëtor,** oder den Direktor **Moriz Viëtor.** In den Schaufenstern
Webergasse 23 sind Musterarbeiten
Gegründet 1879. **ausgestellt.** Prospekte daselbst. 7364 **Bahn-Haltestelle.**
Sofiaselbutter, 10 Pfd., frisch, 6 Mk., zur **Naturbutter,** 10 Pfd., frisch, 10 Pfd. Mk. 6,10,
Grobe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig 5 Mk. **Sternlieb, Hüfte 37, via Schlesien. F 54** **Vaglera, Mollereib., Rojowa 20 via Breslau. F 54**

Zöpfe,
einzelne Theile, Stirnreifen etc.
werden schön und preiswerth angefertigt.
J. Faist,
Moritzstrasse, Ecke Gerhardsstrasse.

Junker & Ruh
GAS
Apparate
mit patentirtem
Stichtisch zum
Doppelnutzen



Gasherde, — Backöfen, —
Plätten, — Schläuche etc.
empfiehlt zu Fabrikpreisen in grosser Auswahl
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke Weber- u. Saalgasse. 6576

Fahrräder,
Victoria, neu, bekannte vorzügliche
Marke, verkaufe, so lange Vorrath, zum
Fabrikpreise. 6403
Ernst Zimmermann, Platterstr. 93.

Messer- u. Putzmaschinen
reparirt sehr billig
Ph. Krämer,
Mühlgasse 9.
Daselbst **Rasirmesser** von 1.50 Mk. an.

Billige Tapeten.
25% unter dem seitherigen Verkaufs-
preis werden die zu dem Concourse **Gros-
heim & Wagner,** Kirchgasse 11 hier
gehörigen Tapeten etc. ausverkauft. F 229
Der Concourseverwalter.

Telephon 514. Telephon 514.
Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver
macht die Wäsche blondend weiss,
spart Zeit und Mühe. 3908
Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Gr. Burgstr. 10, Metzgergasse 17.
Ca. 200 Str. Dickschwanz zu verkaufen.
C. Wuth, Viebrich. F 150

Riesige Auswahl
Beste Qualitäten. aller Neuheiten. Billigste Preise.
Gardinen
abgepasst und am Stück, crème und weiss.
Zurückgesetzte Gardinen bedeutend unter Preis.
— vorjährige Muster —
Teppiche — Bettvorlagen — **Portièren.**
Tischdecken
Anfertigung nach Mass. **Fertige Rouleaux** — **Rouleauxstoffe.** In allen Breiten.
Frank & Marx,
Kirchgasse 43. 6830

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 16. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

(Nachdruck verboten.)

Insektenwachs.

Daß es noch andere Thiere giebt, als die Bienen, die mit Fleiß und Mühe ein Wachs herstellen, dessen die Menschen für die es doch garnicht bestimmt ist, sich bedienen, dürfte im Allgemeinen nicht bekannt sein. Und doch handelt es sich nicht etwa um einen neuen Artikel, in China benutzt man ihn bereits seit nicht weniger als — 2000 Jahren. Auch Westindien tonsumirt davon bedeutende Quantitäten. Es handelt sich dabei um ein schön aussehendes, weißes Produkt, das Insektenwachs. Wie die Thiere, welche es herstellen, zu Werke gehen, hat man lange nicht genauer gewußt und erst jüngst Untersuchungen haben darüber nähere Aufklärungen gegeben.

Das hauptsächlichste Centrum für die wachstproduzierenden Insekten ist das Thal Ringnan, im südlichen Theil der Provinz Szechuen. Der Ort jedoch, wo das Wachs präparirt wird, ist Schiating. Die Insekten leben auf einer Art Weide mit großen Blättern (Ligustrum lucidum), die unter dem Namen Insektenbaum oder „Crackling Floe tree“ bekannt ist, wegen des eigenthümlich knirschenden Geräusches, das hörbar wird, wenn der Baum brennt.

Anfangs März findet man auf den Zweigen und dem Stamm desselben zahlreiche birnenförmige, mehr oder weniger große Auswüchse, je nach dem Stand ihrer Entwicklung. Diese Gallen haben das Aussehen von einschaligen Nollustern, die an der Rinde hängen. Geöffnet zeigen sie eine braune weiche

Masse. Letztere setzt sich aus einer Unmenge kleiner Thiere zusammen, deren Bewegungen kaum wahrnehmbar sind. Neben diesen Tausenden von Insekten enthält jede Galle noch eine von ihrem Kolon umgebene Larve.

Wie wird nun jede Galle geöffnet, sodas die Insekten herauskönnen? Durch eine Schabe mit sehr kräftigen Scheren, die die Umhüllung durchdringt. Aber um das Wachs zu erlangen, verfährt man in ganz anderer Weise. Gegen Ende April, wenn die Insekten sich noch in einem breiartigen Zustande befinden, sammeln die Eingeborenen alle Gallen, machen größere Packete daraus und transportiren sie nach Schiating. Eine derartige Reise ist keine so einfache Sache. Da dem breiartigen Zustande bald das Austrocknen folgt, so muß man sich sehr beeilen und nur des Nachts marschiren, damit die große Hitze nicht das Austrocknen herbeiführt. Die Beförderung erfordert ca. 25,000 Träger und dauert fast einen Monat.

Bei ihrem Eintreffen in Schiating werden die Gallen in Häufchen von 20 bis 30 Stück zusammengethan und mit einem Blatt des Delbaumes (Wood-oil-tree) umgeben. Am äußersten Ende dieses Blattes wird ein Reisstroh befestigt, und so die Packchen an die Zweige des Wachsbaumes (Fraxinus chinensis) gehängt. Nun macht man in die Gallen mittels einer Nadel kleine Löcher, damit die Insekten heraus- und auf die Blätter des Baumes kriechen können, wo sie ca. 2 Wochen verbleiben. Das Insekt kommt dann wieder herab und installirt sich auf den unteren Theilen der jungen Zweige. Dort legen die Weibchen ihre Eier und die Männchen beginnen das weiße Wachs aus-

zuscheiden. Dasselbe erscheint zuerst nur wie eine dünne Lage ganz unten an den Nerven, nach und nach breitet es sich aber ganz über dieselben aus und erreicht schließlich eine Dicke von circa 6 Millimeter. Während drei Monaten: Mai, Juni, Juli, dauert die Wachsausscheidung, dann werden die Zweige abgeschritten und die Ernte geht vor sich. Das so erzielte Wachs wird mit warmem Wasser behandelt und darauf in Brode geformt. Was die Insekten betrifft, so entrichtet man den Dank an sie für die nützliche Arbeit, die sie geleistet haben, indem man sie unter die Presse bringt, um noch den letzten Rest von Wachsmasse herauszuziehen und sie dann den Schweinen zum Futler vorwirft.

Das reine Produkt präsentirt sich als ein schönes, weißes Wachs, das bei 83 Grad Celsius schmilzt. Man benutzt dieses Wachs seit Jahrhunderten in China, um Kerzen daraus herzustellen und zwar mengte man etwas davon dem Talg bei, um letzterem mehr Festigkeit zu geben. Die so erzielte rothe Kerze wurde in ein Bad von weichem geschmolzenem Wachs getaucht, sodas sie wie mit einer Art Emailirung überzogen wurde, die das Tropfen verhinderte. Noch jetzt werden derartige Kerzen hergestellt, doch in viel geringeren Mengen, da das weit sparsamer und bequemer zu verwendende Petroleum auch in China in so ausgedehntem Maße Eingang gefunden. Das Wachs dient jedoch noch, um Papier und Seide glänzend zu machen, die Apotheker benutzen es, Pillen damit zu umhüllen und bei der Bereitung mancher Firnisse findet es ebenfalls Anwendung. E. C.

Allgemeiner Carneval-Verein.

Unserer Gesamt-Mitgliedschaft, den speciell geladenen Ehren-Ausgleichsmitgliedern zur Kenntniß, daß unser

Großes Waldfest,

bei welchem durch Musik- und Gesangsvorträge, Kinder- und Volkbelustigungen, Ekelwettreiten für große und kleine Kinder, für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt, am

Himmelfahrtstag — Trauereiche (Sichelgarten)

stattfindet und ist der Festplatz bequem durch's Dambachthal, rechts am Försterhaus vorbei, oder durch Seibergstraße über Idsteinertweg in 10 Minuten zu erreichen. Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Sonntag, den 19. Mai, und Montag, den 20. Mai, von Nachmittags 2 Uhr ab:

Mai-Schießen.

Montag Nachmittags von 4 Uhr ab:

Concert.

Abends Preis-Vertheilung.

F 431

Pariser Kollektiv-Ausstellung

des Deutschen Weinbaues und Weinhandels

in Wiesbaden im „Europäischen Hof“ am Kochbrunnen.

Geöffnet bis 13. Juni 1. J. alltäglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr.

Eintritt unentgeltlich. Sie umfasst:

1. Sechs grosse, mit prächtigen Schnitzwerk versehene Vordertheile von Weinfassern, den Weinbau Preussens, Bayerns, Württembergs, Badens, Hessens und Elsass-Lothringens betreffend, in verschiedener Ausdehnung. Die Fassböden sind aus prima Eichenholz und auch zur Herstellung entsprechend grosser Fässer verwendbar.
2. Sechs grosse, auf Leinwand gemalte Landschaftsbilder in farbanreicher Ausführung.
3. Drei grosse, sehr gut gelungene historische Bilder auf Leinwand.
4. Zwei grosse, schön ausgestattete Schau-Schränke, die auch als Bücher-schränke Verwendung finden können.
5. Eine grosse Eingangspforte — aus einer zwischen geschnitzten Pfosten mit geschnitztem Kämpfer befindlicher Thür mit Glassprossen und bunten Blumenornamenten.

F 439

Am 10. Juni, Vormittags 11 1/2 Uhr, in den Ausstellungsräumen öffentliche Versteigerung der erwähnten Gegenstände. Dieselben eignen sich sowohl in ihrer Gesamtheit als einzeln oder zu mehreren zur Ausschmückung eines Weinstaurants oder Probenzimmers, können aber auch anderweitige Verwendung finden.

Schlangenbad im Taunus,

Eisenbahn-Verbindung Eltville — Schlangenbad.
7 Königliche Kurhäuser mit ca. 300 Betten.

Altrenommirtes Wildbad.

Idyllisch gelegen inmitten des Waldes.

Saison 1. Mai bis 30. September.

Pension nach Vereinbarung.

Elektrisches Licht.

Ausgedehnter, erstklassiger Restaurations-Betrieb mit der im Kurhaus Nassauer Hof verbundenen, ca. 200 Personen fassenden Veranda, welche inmitten der Kuranlagen u. gegenüber der Kurkapelle gelegen. — Täglich 3 Concerte. 7513

Table d'hôte 1 Uhr, Diners à part auf der Veranda.

Berühmte Küche. Weinhandlung.

Heinrich Berges,

Besitzer des Hotels und Badhauses Kaiserbad, Wiesbaden.

Walhalla-Theater.

Vom 16. bis 31. Mai:

Zum Schluss der Variété-Saison:

Das neue grossartige Programm.

Wolfovsky-Truppe,

die berühmten russischen Sänger und Tänzer.

Charles Cheebert, Drahtseilkünstler.

John Schmidt's Cornet à Piston-Trio.

Martha Uhlmann, Liedersängerin.

Wallno und Marinette,

die grossartigen Excentrique- und Wirbeltänzer.

Siegwart Gentes

prolongirt.

Miss Lonny mit ihrem phänomenalen elastic-akrobatic Akt.

Milly Capell

mit ihrem sensationellen Sportsakt. Prolongirt.

7529

Bin mit einem großen Transport

belgischer

erstklassiger Arbeitspferde

schweren und leichten Schlags angekommen und empfehle solche unter weitgehendster Garantie zu soliden Preisen.

Joseph Blumenthal, Pferde-Handlung,

nur 24. Schwalbacherstraße 24. Telephon No. 264.



Holzbearbeitungs-Fabrik

und

Import von Zimmer-Thüren

Emil Funcke

Coblentz * Frankfurt * Düsseldorf.

Ausführung von Bau-Schreinerei-Arbeiten

nach gegobenen und eigenen Entwürfen.

Thüren- und Kehlleisten-Lager

Frankfurt a. M., Niedenau 15.

Auch Thüren aus astreinem North Carolina Pine, zum Lasiren vorzüglich geeignet, vorrätig. — Preislisten und Special-Offerten gratis.

(F. a. 1795/5 g.) F 114

Prima selbstgefeuertem Apfeltwein, auf Wunsch ins Haus gebracht, empfiehlt Ph. Friedrich, Gde Albrecht- und Cranienstraße.

Badsteine, Mantelofen u. Feldbrand, m. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 5523 W. A. Schmidt, Rorichstraße 28.

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.
Jede Woche eine neue Reise.
 Ausgestellt vom 12. bis 18. Mai:
 IV. Serie der
Pariser Weltausstellung 1900.
 Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
 Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Kreim. Feuerwehr

Waldstraße.
 (A. Comp. Diebrich.)
 Sonntag, den 19. Mai, Nachmittags
 3 Uhr anfangend, auf der Fahrradbahn an
 der Schiersteinerstraße und im Saalbau
 zum Burggraf:

Großes Sommerfest

verbunden mit
Concert, Tanz, Tombola, Volksbelustigung
 jeder Art etc.
 Bei eintretender Dunkelheit großes Feuerwerk,
 Aufsteigen eines Riesenballons,
 Karoussel, Photographie, Spiel- und Zucker-
 waaren etc. Alles da.
 Eintritt (für Festplatz und Burggraf gültig):
 Herren 50 Pf., eine Dame frei. Damen 20 Pf.,
 Kinder frei.
 Es ladet ergebenst ein
 Die Vergnügungs-Commission.
 NB. Kameraden bitten wir, sich möglichst zahl-
 reich in Uniform zu betheiligen.
 Begru nehmen auf Obiges, halte ich mich
 Kameraden, Fremden und Gönnern bestens
 empfohlen, indem mir der Wirtschaftsbetrieb über-
 geben wurde. Für gute Speisen und Getränke ist
 bestens gesorgt.
 Hochachtung
Philipp Hebel.

Wer jeden Monat einen
 garantiert sicheren
 Geldtreffer erzielen will
 betheilige **12** besten Serie-
 sich an **12** Geldloosen.
 Jährlich 12 Gewinnabzügen, wobei
17 Millionen Mark
 zur Auspielung gelangen.
 1 Million 900000 Mark
 ergeben die 12 ersten Treffer
 (je 520000 Mark.
 1. 300000 - 300000
 1. 180000 - 180000
 1. 135000 - 135000
 1. 120000 - 120000
 1. 114000 - 114000
 1. 105000 - 105000
 1. 90000 - 90000
 1. 85000 - 85000
 2. 75000 - 150000
 Jeder Spieler erhält 12 Treffer.
 Nichts erste Zahlung 1. Juni cr.
 Jedes Loos muss bei dieser Zeichnung
 mit einem grossen, oder kleinem
 Goldtreffer sicher herankommen.
 Das Loos 12 Loosen nur
 an obigen 12 11,35 Mark.
 Die Hälfte 5,66, ein Drittel nur
 3,75 Mark pro Gewinnziehung.
 Porto und Liste 30 Pf. extra.
Bankhaus M. Prietz & Co.
 Fürstenberg 1. Mokl. 711888
 in Berlin W. 35.
 Gesondlich überall erhältlich.

Von heute bis Pfingsten
 bedeutende Preisermässigung von fertiger Confection.

Jaquettes, Paletots, Capes, Costumes,

garnirt und Tailor made.
 Pariser und Wiener Modelle zu jedem annehmbaren Gebot.
Costumeröcke und Waschblusen,
 sowie die **Neuheiten für den Hochsommer**
 enorm billig.
 Besonders günstige Gelegenheit, ein Posten
schwarzer Cheviotcostume
 ohne Unterschied des früheren Preises zu **Mk. 25.—**
Martin Wiegand,
 Langgasse 37. 7515

Firmenschilder- und Wappen-Malerei

vorm. Berch & Co.
Inhaber Jean Rosenberg,
 Wiesbaden,
 Luisenstraße 5. Telephon 396.

H. Roos Nachf.,
 Inh.: Walther Schupp,
**Drogen-, Material-
 und 7348
 Farbwaren.**
 Metzgergasse 5. Telephon 2149.

Empfehle mein Lager in:
 Gallerien, Portièrenstangen, Rosetten,
 Zugquasten, Koutenstangen, Seilströcker,
 verstellbare Gallerien, Gardinenstangen,
 alle Sorten Vorhängeisen, Ringe, Kordel
 und Galter.

Messing-Portièren-Garnituren
 in allen Längen und Stärken,
 complete Bettbaldachine, Gemäldedrah,
 Portièrenketten, Rinceaux, Amoretten,
 Treppentauhalter zum Einschrauben und
 Eingipfen.
 Messing-Treppentauhalterstangen,
 alle Sorten Messing-Treppensienen,
 sowie sämtliche Artikel für Tapezierer
 und Decorateure. 7521

H. Süssenguth,
 Bleichstraße 2.

Wiederholter
Kohlen-Abschlag!
 Nur Ia Qual. Kohlen, Gols, Holz,
 Breitsch, Holzkohlen, Kohlkuchen, sowie
Braunkohlen
 empfiehlt 7009
Aug. Külpp,
 Hellmündstraße 33. Fernsprecher 367.
 Preislisten gerne zu Diensten.

Andr. Steimel,
 Albrechtstraße 41, Albrechtstraße 41,
 Kohlen- und Holzhandlung.
 Bessere überallhin in Fuhren und einz.
 nur bester Qualität. Das Contor befindet sich
 Albrechtstraße 41, Draniensstraße 33. 6557

Gartenfies,
 Silberblauen und gelben, sowie Rheinkies
 in schöner Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. A. Schmidt,
 28. Moritzstraße 28. — Telephon No. 226.
 Proben stehen zu Diensten. 6517
 Fr. Etodisch Ellenbogen, 6 u. a. d. Markt.

Dr. dent. Piel,
 amerikan. dentist, Rheinstr. 103, 1. Et.
 Zahn- und Mundkrankh.
Künstl. Zähne,
 Zahnziehen schmerzlos
 mit Lachgas und Chloroform.
 Sprechstunden 9-5, Sonntags 10-12 Uhr.
Gas-Kochapparate,
 die besten Systeme, in einfacher und
 eleganter Ausführung, empfiehlt
J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
 NB. Sämtliche Apparate können in meinem
 Geschäft in Betrieb auf ihre Leistungsfähigkeit
 geprüft werden. 4752

Achtung!
Großer Fleisch-Abschlag!
 Nur 1. Qualität Rindfleisch 50 Pf.,
 " 1. " Kalbfleisch 60 "
 fortwährend zu haben Wairamstraße 17. 6007
Adam Homhardt.

Freitag, 17., und Samstag,
 18. Mai.
Gratis-Zugabe!!
 1/2 Pfund extrafein Java-
**Riesen-
 Kaffee**
 das Pfund zu Mk. 1.20 beim Einkauf von
 Kaffees von 1 Mark an. P 55
**Buchthal's
 Kaffee-Magazine,**
 Langgasse 7,
 Wellritzstrasse 10,
 Webergasse 50,
 Biobruch: Rathausstrasse 24,
 Idstein: Himmelsgasse 6.

Feinster
Johannisbeer- und Stachelbeerwein
 per Flasche 60 Pf. 2881
Gebrüder Hattmer, Obstwein-Steller
 Friedrichstraße 47.

Eine gute Zeitung
 für 45 Pf. monatlich!
**Berliner
 Morgen-
 Zeitung**
 nebst tägl. Familienblatt mit vorzüg-
 lichen Romanen u. dem Sonntagsblatt
 „Illustrirter Volksfreund“
 Alle Postämter, sowie die Verteiler
 nehmen jederzeit Bestellungen an.
 Jetzt ca.
135 000
Abonnenten.
 (B 3 9619) P 114

Restaurant „Zum Blücher“,
 Gartenhaus, Blücherstraße 6, Gartenhaus.
**Heute Eröffnung der
 Gartenwirthschaft.**
 Empfehle Germania-Bräu, prima Speisung-
 Apfelwein, Weine erster Firmen. 6601
 Hochachtung **Carl Frost.**

„Saalbau Friedrichshalle“
 2. Mainzer Landstraße 2.
 Am Himmelfahrtstage: **Große Tanzmusik**,
 wozu höchst einladet **Joh. Kraus.**
 Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Café-Restaurant Ritter.
 Unter den Eichen.
 Telephon-Anschluss 550.
 Endstation der elektrischen Bahn.
 Empfehle meine neu eingerichteten
 Lokalitäten. Sälehen, 120 Personen
 fassend, eignet sich sehr zur Abhaltung
 von Festlichkeiten. Den Vereinen beson-
 ders empfohlen. 7094
 Diner v. 12-2 1/2. Souper v. 6 Uhr ab.
Emil Ritter.

**Restaurant
 Bierstädter Felsenkeller.**
 Schönste Fernsicht,
 10 Min. vom Kurhaus entfernt.
 Großer schattiger Garten mit auschl.
 gedeckter Halle.
 Prima helles u. dunkles Bier
 aus der Brauerei Bierstädter Felsenkeller,
 reine Weine, vorzügliche Speisen, sowie
 Kaffee, Chocolate, frischen Kuchen.
 Um geneigten Zuspruch bittet
V. Thiele.

**Restaurant
 „Waldlust“**,
 Platterstraße 21.
 Heute Donnerstag, v. Morgens 11-1 Uhr,
Frühshoppen-Concert.
 Von Mittags 4 Uhr an:
Großes Concert und Tanz.
 Eintritt frei.
 Hierzu ladet freundlich ein
Franz Daniel.

**Restaurant
 z. n. Adolphshöhe.**
 Grosser gedeckter Garten.
 Verschiedene Biere — Reine Weine
 Reichhaltige Speisekarte.
 Diner zu 1 Mk. u. höher.
 Schöne Zimmer mit ohne Pension
 Beste Bedienung. 7337
 Zu gefälligem Zuspruch ladet höchst ein
Anton Mayer,
 Besitzer.

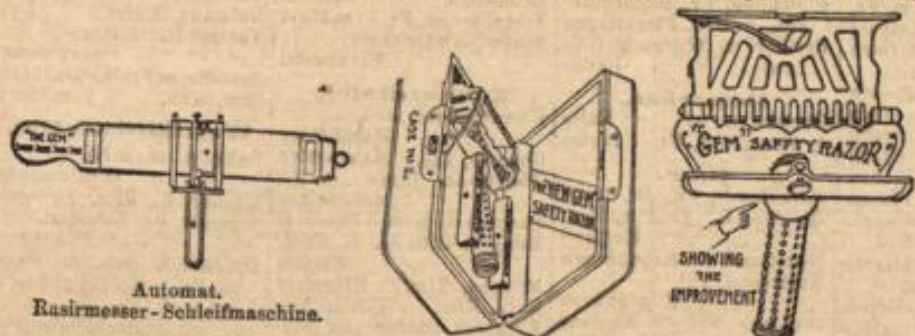
Scherer's Cognac, ärztl. empf., 1/2 Pf
 1.05 bis 2.60.
 Billigere Marken per 1/2 Fl. 75 Pf. bis 1.1.-
 Reine Naturweine, dir. v. Prod., Fl. 50 Pf. 8. 3.-
 Kras, Rum und sämtl. feineren Biqueurs.
J. Schaab, Grabenstraße 3.
 Drangen, Marktstr. stets frisch. 689

Empfehle mein Lager
 in nur guten
Schuhwaaren
 zu billigsten Preisen.
Joseph Dichmann,
 Wellritzstraße 1, Parterre
 (kein Laden). 7514

Im Farben-Consum
 30 Grabenstraße 30
 kaufen Sie stets billig und gut Ihren Bedarf an
Farben.
 88 Pf. Sch. Leinöl-Firniss Ia.
 50 " " " " " " " "
 70 " " " " " " " "
 30 " " " " " " " "
 40 " " " " " " " "
 70 " " " " " " " "
 45 " " " " " " " "
 65 " " " " " " " "
 5 " " " " " " " "
 4 " " " " " " " "
 2 1/2 " " " " " " " "
 7511

Seltene Gelegenheitskäufe!

Eine Ueberraschung aus Amerika der berühmten und verbesserten Selbst-Rasir-Apparate „NEW GEM“. Anschaffungspreis nicht gross, da vom directen Importvertreter. Grosse Auswahl in eleganten, prakt. Lederetuis, mit 1-7 Messer enthaltend, in allen Preislagen.



Automat. Rasirmesser-Schleifmaschine.

Höchste Prämierung in Paris, London, Hamburg.

Rasiren Sie sich doch mal selbst mit dem neuen „GEM“-Sicherheits-Rasirmesser!

Are you the slave of the barber shop? Rasez-vous donc vous-même avec le rasoir „NEW GEM“! Impossible de se couper! 7531

Well that's fine! Keine Uebung nöthig! Every blade guaranteed.

Illustr. Prospekte, auch von elektr. Neuheiten „Immer Fertig“ gratis.

Zu beziehen durch das

„Universal-Übersetzungs- und Schreibmasch.-Institut“, Röderstrasse 14, Wiesbaden.



Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Morgen Freitag früh eintreffend frisch vom Fang:

- Maisfische nach Größe 30-40 Pf., ein- bis zweipfündige.
- Maisfische, größte, vier- bis sechspfündige, 80 Pf.
- Prima Angelschellfische 40 Pf.
- Cablian, ganze Fische, 35 Pf.
- Cablian im Ausschnitt 40-60 Pf.
- Zander, frische, 80 Pf.
- Lebendfr. Rheinzander 1.20 Mk., Schollen 60 Pf.
- Merlans 50 Pf., Backfische ohne Gräten 40 Pf.
- Rechter Steinbutt (Turbots) pro Pfd. 1 Mk. (zwei- bis dreispfündige Fische), Heilbutt im Ausschnitt von 90 Pf. an.
- Lachsforellen 1 Mk. 50 Pf., frischer Salm im Ausschnitt 2 Mk. 50 Pf.
- Rouge 60 Pf., Makrelen 80 Pf.
- Feinste garantiert neue Matjeshäringe 25 Pf.

7544

Restauration Stolzenfels,

5. Gerichtstraße 5, gegenüber dem Justizgebäude.

Zur

Eröffnung meiner Gartenwirthschaft empfehle meinen selbstgekelterten prima prima Apfelwein, sowie ganz reine Naturweine, „Bayerischer Gamm“ frisch im Anstich, Bier der Brauerei Germania.

Achtungsvoll

Anton Mader.

Restauration Waldhorn, Kloster Clarenthal.

Sonntags, Nachmittags von 4 Uhr an:

Großes Garten-Concert,

wozu freundlichst einladet

H. Renfer.

Pauls Juli-Grühtartoffeln,

hart, gelblich, fast augenlos, sehr geeignet für Hotels, sowie Bürg. Magnum bonum empfiehlt die Kartoffelhandlung

C. Vorpahl, Webergasse 45.

Hausfrauen!

Verwenden Sie die als vorzüglich bekannten und wohlschmeckenden



Suppenrollen!

Frisch eingetroffen, z. B.:

- Knorr's Hafermehl,
- Knorr's Gerstenmehl,
- Knorr's Erbsenmehl,
- Knorr's Bohnenmehl,
- Knorr's Linsenmehl,
- Knorr's Kartoffelmehl,
- Knorr's Tapioca C. H. M.,
- Knorr's Erbsenwurst,
- Knorr's Suppenrollen

bei: (M.-No. F. 4344) F 5

Aug. Engel, Kaiserl. u. Königl. Hoflieferant.

Ca. 300,000 Backsteine an guter Abfahrt zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 11. 5516

Versteigerung

VON

Rheingauer Original-Flaschenweinen

wegen Geschäftsaufgabe

VON

Rudolf Herber

in Wiesbaden

Donnerstag, den 23. Mai, Vormittags 11 Uhr, im Gartensaal des Hotel Vogel,

Rheinstrasse 27.

Allgemeine Probetage Montag, den 20. Mai, und Mittwoch, den 22. Mai,

Vormittags von 11-1 Uhr, im Geschäftslokale des Versteigerers, Nicolasstrasse 28.

Proben sämtlicher Weine werden bei der Versteigerung verabreicht. 7540

Wellritzstr. 33.

Tel. 2234.



Filiale: Moritzstr. 44.

Consume Fricke

Grosser Fisch-Verkauf.

Frisch vom Fang in Eispackung empfehle:

- Feinste Maisfische von 30 Pf. an.
- Feinste Schellfische von 20 Pf. an.
- Feinsten Cablian im ganzen Fisch 20 Pf.
- Feinsten Seehecht im ganzen Fisch 35 Pf.
- Feinsten Tafelzander von 70 Pf. an.
- Feinsten rothfl. Elb-Salm Mk. 1.20,
- Rhein-Salm Mk. 1.50,
- Mk. 2.50.
- Feinste Lachsforellen per Pfd. Mk. 1.—.
- Feinste Makrelen.
- Feinster Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf.
- Feinsten Steinbutt (Turbots) von 80 Pf. an.
- Rothzungen (Limandes, Halbsoles) von 40 Pf. an.
- Seezungen (ächte Soles) von 80 Pf. an.
- Schollen 40 Pf., Barsch 40 Pf., Merlans 30 Pf., Knurrhahn 25 Pf.
- Neue Matjes-Häringe. — Neue Maltakartoffeln. — Nürnberger Ochsenmaulsalat.
- Täglich frisch gebackene Fische.
- Auf alle Gemüse- u. Obst-Conserven jetzt 20 % Rabatt.

Weißweine von Mk. —.60 an per 1/4 Fl. incl. Glas.
Bordeaux-Weine von Mk. 1.— an per 1/4 Flasche incl. Glas.
Johannisbeer- und Stachelbeer-Weine per —.70 p. 1/4 Fl. incl. Gl.
Apfelwein Mk. —.35 per Fl. incl. Glas.
Fernspr. 641. Th. Hendrich, Dombadthal 1.

Ca. 1200 Liter prima Apfelwein zu verk. durch Phil. Engelmann, Naucenthal (Rheingau). Magnum bonum bill. a. h. Wellritzstr. 20. 7543

Gustav Jacobi's Touristen-Plaster gegen Säbneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden Victoria-Apothek, Rheinstr. Man verlange Jacobi's Touristenplaster mit der Säbnermarkte-Schildchen.

Zwei Ladenschränke mit Aufsätzen und Marmorplatten (162x74 Cmt. u. 188x62 Cmt.) zu verkaufen Moritzstraße 22, 1. 4065

Gaskocher

der besten Systeme billigst. 7412
P. J. Fliegen.
Ecke Gold- und Metzgergasse 37.

Empfehle mich den geehrten Haus- u. Bienen-Besitzern im

Anlegen und Unterhalten, sowie in

Neuanlagen von Haus- u. Biergärten.

Georg Thon,

Kunst- und Handelsgärtner, Wehrthal.

Telephon 341. Ab 1. April 1901: 2522.

Bestellungen werden auch bei Emil Grether Söhne, Mengasse 24, bereitwilligst entgegengenommen. 3400

Dankagung.

Für die uns von allen Seiten in so reichem Maße bewiesene herzliche Theilnahme sagen innigsten Dank.

Herzlichen Dank seinen Kriegskameraden für die ihm bewiesene letzte Ehre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hophie Erkel, geb. Enders.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Mai 1901.

Table with multiple columns listing names and locations. Columns include: Auer, Weisse Lilien, Pariser Hof, Ritter's Hotel und Pension, Tausus-Hotel, Westfälischer Hof, In Privathäusern, Eisenbahn-Hotel, Englisches Hof, Erbprinz, Friedrichshof, Hotel Fahr, Grüner Wald, Neumann, Kfm., Dortmund, Knaas, Kfm., Dortmund, Hressien, Kfm., Dortmund, Tromp, Kfm., Dortmund, Langer, Ingen., Charlottenburg, Mendelsohn, Kfm., Berlin, Retter, Kfm., Gera, Sattinger, Kfm., Herborn, Hellwig, Offizier, Hannover, Meyerhof, Kfm., Berlin, Hahn, van Gelder, Rent., m. Fr., Hoochheim, Hoppel, Kohles, Kfm., m. Fr., Magdeburg, Gold, Kfm., Bristol, Wolf, Kfm., Bristol, Wek, Kfm., Bristol, Bergmann, m. Bruder, Ulm, Heyer, m. Fr., Hamburg, Monson, Kfm., Elberfeld, Kohl, Kfm., Koblenz, Kaufmann, Rent., Stargard, Neumann, Kfm., m. Fr., Elberfeld, Schalk, Secretär, m. Fr., Berlin, Landau, Stad., Darmstadt, Röttendorf, Gutsbes., m. Fr., Ahlen, Wunsch, Eisenb.-Secretär, Köln, Weber, Post-Assistent, Würzburg, Wernek, Secretär, m. Fr., Berlin, Lehmann, Kfm., m. Sohn, Berlin, Werle, Kfm., m. Tochter, Hamburg, Hotel Hohenzollern, Schlieper, Fr., Elberfeld, Pröbsting, Fr., Elberfeld, Hartmeyer, stud. hist., Hamburg, Freund, Dr., Geb. Justiz-rath, Breslau, Boeckes, Riga, Maschwitz, m. Fr., Birmingham, Huck, Frankfurt, Baron von Moikowski-Biedau, Berlin, Brun, Fr., Kopenhagen, Brunnquell, Fr., Breslau, Schmidt, Fr., Breslau, Markiewicz, m. Fr., Köln, Haas, m. Fr., Amsterdam, Hixner, F., m. Fr., London, Vier Jahreszeiten, Hold, G., Apothek., Görlitz, Hoffmann, Kfm., m. Fr., Hamburg, Levinstein, m. Fr. u. Bed., Manchester, Kaiserbad, Mücke, Hptm., m. Fr., Posen, Böker, Kfm., m. Fr., Remscheid, Nettekowen, Fr., Zepenzitz, Kaiserhof, Kipper, London, Meusel, Flensburg, Wartenberger, Paris, Wehner, m. Fam. u. Bed., London, Schniewind, Fr., Elberfeld, Schrader, m. Fr., London, Altkausen, Paris, von Kleist, m. Fr., Pommern, Giesler, Gutsbesitzer, Schluss Falkenlust, Meyer, Berlin, Quack, New-York, Busck, Liverpool, Haaslicher, Koblenz, Wegeler, m. Fr., Koblenz, Meissner, New-York, Freiberg, m. Fr., Zettling, Geyer, m. Fam., Lods, Schweder, R., m. Fr., Berlin, Bessinger, Fr., Wien, Karpfen, Bauer, Kfm., m. Fr., Giessen, Wagner, Kfm., Mannheim, Clemens, Ingenieur, Köln, Dahlstrom, Kfm., Stockholm, Pickle, Kettenbach, Friedrichs, Rent., m. Fr., Hannover, Kettenbach, Kfm., Berlin, Hoffmann, Kfm., Köln, Kramer, Kfm., Limburg, König, Baumstr., m. Fr., Düsseldorf, Wefner, Ingen., Berlin, Goldenes Kreuz, Dittich, Conrad, Berg-verwalter, Brgezinka, Grosser, Conrad, Ger-Assessor, Berlin, Madsen, M., Rent., m. Fr., Hamburg, Louis, J., Weinbergbes., Neustadt, Anger, Hermann, Annaberg, Kriebel, Stadt-Schulinspect., Dr., m. Fr., Breslau, Möller, Kfm., Berlin, Meine, Steinbruchb., Mehle, Burgdamm, Moser, Kfm., Weillburg, Beck, Kfm., Leipzig, Narstrand, Fr., m. Tocht., Kopenhagen, Luxen, Kfm., Hamburg, Eif, Kfm., Offenbach, Rosenberg, Kfm., Berlin, Vicenz, Kfm., m. Fr., Liegnitz, Frey, Kfm., Kaiserslautern, Schnylen, Dortmund

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 16. Mai.

49. Jahrgang. 1901

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

Das einzige Vereins-Waldfest, welches am heutigen Himmelfahrtstag stattfindet, ist vom Allgemeinen Karneval-Verein vorgegeben, und zwar an der Trauerische-Eichelgarten. Der Festplatz ist sowohl durchs Dambachthal, als auch über den Jbsteinweg in 10 Minuten zu erreichen und kann die Vereinsmitglieder mit Familien in großer Zahl aufnehmen. Seitens des Vorstandes sind alle möglichen Unterhaltungen vorgesehen, so auch ein Esel-Wettreiten für große und kleine Kinder, Fahnenpolonaise, Luftballonfahrten u. Abends findet Heimmarsch mit Musik nach Restauration Buchmann, Spiegelgasse 5, statt.

Der Männer-Turnverein wird am Himmelfahrtstag einen Familien-Ausflug ausführen, und zwar durch das Dambachthal-Jbsteinweg, Kellerkopf nach der Pulvermühle bei Niederrhausen marschieren. Die Marschzeit beträgt drei Stunden. Die Wege sind tabellelos und kann der herrliche Waldspaziergang jedem Mitglied nur empfohlen werden. Abmarsch 1/2 Uhr von der Geisbergstraße.

Der Turn-Verein feiert Sonntag, den 19. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginnend, das Fest seines Antunens, auf seinem in nächster Nähe der Stadt, im Distrikt „Abelberg“ gelegenen Turnplatz. Derselbe ist hinreichend mit schattengebenden Bäumen bepflanzt und mit Tischen und Bänken versehen. Für Unterhaltung, als Konzert der Rosen-Kapelle, Turnen, Turn- und Volksspiele, Gesangsvorträge der Gesangs-Vegete u., als auch für die leiblichen Bedürfnisse wird Seitens des Vereins aufs Beste Sorge getragen werden.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Freudigen und wärmsten Dank der Mutter, welche sich so trefflich in Nr. 217 des Wiesbadener Tagblatts im Interesse der Kinderwelt ausspricht! Verehrte Frau, es ist Alles so, wie Sie sagten. Auch andere Mütter haben dieselben Erfahrungen in Bezug auf das zu frühe Aufstehen und zur Schule gehen der Kinder gemacht. Jeder Ihrer Aussprüche ist mir wie aus der Seele genommen und ich unterschreibe jedes Ihrer Worte. Auch meine Tage beginnen, seit ich früh 6 Uhr mein noch durch lange Krankheit geschwächtes Kind aus tiefstem Schlaf dem Bettchen entheben muß, mit einem unfäglichen Weid. Der Knabe kann sich gar nicht seiner Müdigkeit entwinden, er friert, weint, klagt oft über Unbehagen, bittet inständig, ihn noch schlafen zu lassen, und ist, da ich's ihm nicht gewähren darf, nicht dazu zu bringen, seinen Morgentranke über einige Bissen zu genießen, er geht also 1/4 Stunde weit nüchtern zur Schule. Ob unter solchem Zustand der Unterriecht die nötige Aufmerksamkeit findet? Ob er überhaupt dem mühen, immer gähnenden Kinde etwas nützt? — Nur ein durch ausreichende Ruhe gestärkter Körper hat einen zum Lernen willigen Geist. Aber nicht allein ein noch sehr angegriffenes Kind leidet hart unter diesem 7 Uhr-Beginn, auch gesunde und kräftige Kinder leiden sammt Ihren Müttern darunter, wie ich von mehreren zu erfahren Gelegenheit hatte. Es ist nun so viel über diese Angelegenheit gesprochen und die Nachteile des zu frühen Schulbeginns sind erkannt und empfunden worden, möchte doch endlich die gewonnene Einsicht durchdringen.

Eine Mutter für viele.

Wenn man einen Spaziergang auf der Frankfurter Chaussee nach Erbenheim macht, so ist es nicht zu verkennen,

mit welcher erheblichen Kosten dort eine schöne Straße hergestellt wird. Benutzt man aber die Gelegenheit, von diesem Ort nach Wiesbaden per Bahn zurückzukehren, so sieht man mit Schauern, wie neben schön gebauten Häusern schon seit Jahr und Tag Schutthaufen nebeneinander liegen. Man mühte doch annehmen, ein Ort, der so nahe an Wiesbaden liegt, nehme etwas von Schönheitsfimmel auf, aber leider nein. Es ist kein schönes Zeugnis, was sich die Gemeinde bei den den Ort besuchenden Gästen damit ausstellt. Vielleicht hilft eine vorgelegte Behörde ein bißchen nach.

Mehrere Apfelwein-Konsumenten.

Vom Büchertisch.

„Vicesfeldweber Starke“. Roman von Maximilian v. Rosenbergl. Verlag von F. Fontane u. Co., Berlin W. Preis 5 Mk. Der Verfasser bleibt auch in seinem neuen Werk bei der Zeichnung ihm besonders vertrauter militärischer Verhältnisse und versteht es, an der Hand einer dramatisch bewegten Handlung, eine packende Tragödie aus dem Kasernenleben zu entrollen. Die Personen derselben sind vom Autor scharf gezeichnet; und ist es ein Zeichen seiner Kunst, daß er auch den mit Fehlern und Schwächen behafteten Personen die Sympathie des Lesers zu erhalten weiß und lebhafteste Anteilnahme auch für den seinem Leichtsinne zum Opfer fallenden Helben erzwingt.

„Johannes Schlaf: „Frühjahrsblumen“ (Novellen III.). Verlag von F. Fontane u. Co., Berlin W. — Preis 2 Mk. — Zu den beiden Bändchen „Leonore“ und „Die Ruhmags“ gefügt sich, als drittes einer von Johannes Schlaf projektierten Serie, jetzt das Bändchen „Frühjahrsblumen“. Es erfreut, festzustellen, wie Johannes Schlaf auf diesem Gebiet der kleinen Novelle und des Stimmungsbildes zu einer immer reiferen, selbstständigeren Eigenart und Reife gelangt.

„Gedichte von Louis Engelbrecht“. (Verlag von Benno Goritz, Braunschweig.) Dreihundert große engbedruckte Seiten Gedichte! Während dieser äußeren Umstand zum Widerspruch reizt, möchte ein anderer für den Verfasser günstig stimmen, bevor man noch gelesen hat. Es ist dies Abwesenheit aller so beliebten, modischen Finessen in der Dichtung und anderer präventiven Spielereien. Aber dieses schnell eroberte, günstige Vorurteil büßt Louis Engelbrecht bei der Lektüre bald wieder ein. Zwar die Verse fließen manchmal ganz schön, und hier und da kann man auch eine ganz hübsche Sprachwendung finden. Aber es fehlt das, was die Verse zum Gedicht macht, echtes Gefühl, bannkräftige Stimmung. In dem Ganzen bleibt ein theoretischer, akademischer Rest, den auch die manchmal ganz anerkennenswerthe Geschicklichkeit des Verfassers nicht aufzulösen vermag. Besonders deutlich tritt dies in den Balladen hervor, die wie gereimte Prosa-Anekdoten anmuten. J. K.

„A. Hauschner: „Frauen unter sich“. Zwölf Gespräche. (Karl Reißner-Dresden und Leipzig.) A. Hauschner, eine geistreiche Dame, plaudert in zwölf Gesprächen, denen der eindringlicheren Lebendigkeit halber die Form von Bühnenscenen gegeben ist, über die höchsten Themen, die den Menschengeist beschäftigen, mit jener leichten Lebenswürdigkeit, mit der eine gewandte Wirtin die Unterhaltung an ihrem Theekisch leitet. Die einzelnen Gesprächsüberschriften lauten: „Schönheit“, „Sittlichkeit“, „Kunst“, „Jugend“ u. Man sieht, die Fragen sind gar nicht bescheiden gewählt. Aber ihre Beantwortung geht nicht in die Tiefe, sondern bleibt an der Oberfläche, die zwar oft geistreich schillert und glitzert, aber doch immer nur Oberfläche bleibt. A. Hauschner hat Nießsche eifrig gelesen, und echt weiblich fertigt sie sich aus seinen fürchtbaren

Donnerkeilen seine Nadelspitzen. Daher lesen sich die Gespräche auch ganz unterhaltend, was freilich bei Behandlung solcher Themen nicht das höchste Lob sein will. Hier und da erfreut auch, in die Bühnenform ganz nett eingefügt, eine hübsche intime Beobachtung, eine kleine, netzgeprägte Weisheit, die den Titel „Frauen unter sich“ rechtfertigt. Wir wissen ja alle lange schon, daß Frauen noch dem ausgezogenen Ende des Schönheitskultes ihrer selbst gerne den ihrer Kinder beginnen (Lösung des Kapitels „Schönheit“), daß die Jungen zwischen, wie die Alten singen (Lösung des Kapitels „Jugend“), aber nicht oft werden uns diese alten Weisheiten durch so viel moderne Zustände und so nette Einleitung in das verführerische Gewand des Paradoxen so genießbar gemacht. J. K.

„Von der humoristisch-satirischen Bibliothek „Die Berliner Range“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57, Preis 1 Mk.) ist soeben unter dem Titel „Prost! Prost!“ von Ernst Georgy ein neuer (7.) Band erschienen. Der Humorist Ernst Georgy erzählt darin eine höchst originelle Hochzeitsreise des jungen Paares Fännisch, welche, reich an komischen Vorgebeheiten, sicherlich große Heiterkeit erregen wird. Daran schließt sich die Schilderung einer großen Anzahl für Berliner Verhältnisse höchst charakteristischer Restaurants, Cafés und Konditoreien, wie Hüller, Klinger, Restrow, Kranzler u., mit den dort verkorenden typischen Vertretern.

„Mary Gerhardt: „Schlaglichter“, 22 Erzählungen. (Verlag Alfred Scholl, Berlin.) Daß die Verfasserin ihre kleinen Sächelchen einfach Erzählungen genannt hat, thut bei der heutigen Sucht nach eigenartigen Untertiteln wohl. An der literarischen Minderwertigkeit des Gebotenen ändert diese Bescheidenheit freilich nichts. Gute Erzählungen dulden keinen geringeren Mochstab, als Kleinigkeiten, die der Moderne präventiv mit dem Untertitel „Ein Nocturno“ oder „Ein Schlafakt“ schmückt. Das Buch ist ein Erstlingswerk. Das würde schon eher zu einer Milderung der Ansprüche veranlassen können. Dieses mildere Urtheil mag man denn auch der technischen Unsicherheit und Unbehilflichkeit der Erzählungen gegenüber gelten lassen, und sich der naiven, meist ganz schmucklosen Art der Verfasserin sogar noch freuen. Weit bedenklicher ist der Mangel an innerem Gehalt. Die Verfasserin versichert zwar im Vorwort, was sie erzähle, seien thatsächliche Ereignisse, die sie selbst mitangesehen habe. Doch nicht das Mitangesehen der Ergebnisse Anderer, sondern das innerliche Selbsterlebte giebt der echten Kunst Nahrung. Und nun zum dritten Faktor der epischen Dichtung, der Weltanschauung, den Geboten, die der Dichter offenbaren soll. Was die Verfasserin der „Schlaglichter“ nach dieser Richtung offenbart, kinbliche Gottesfurcht und obligaten Abscheu vor den bösen Socialdemokraten, wie er der höheren Tochter aus besserer Familie ziemt, mag ja als rein persönliche Gesinnungstüchtigkeit seine Vorzüge haben, als geistiger Boden für künstlerisches Streben ist es wohl nicht ganz so unanfechtbar. J. K.

Briefkasten.

Geflügelstreu. Der alte Geflügelzuchtverein besteht noch. Vorsitzender ist Herr Maus, Kasellstraße 10, Kassire Herr J. D. Mann, Wellrichstraße 1.

N. P. So viel uns bekannt, wird die Versicherung der Ererben in der Regel von den Hauseigentümern getragen. Abonnet und Schwimmer. Eine Badeanstalt mit fließendem Quellwasser ist in Wiesbaden nicht vorhanden. Die Schwimmbäder in Diebrich sehen Sie, wenn Sie dort an das Ufer treten. Sie befinden sich an der gegenüberliegenden Retterbergbau.

Verkäufe

Eine in bester Aurlage seit mehreren Jahren betriebene Pension ist mit Mobilien für mehrere Jahre unter günstigen Bedingungen vermietet werden. Nähere Auskunft erteilt die Immobilien-Agentur von Joh. Chr. Glücklich, Bischofstraße 60. 5585

Sofort oder später gutgeh. Wapier- und Kurzw.-Gesch. zu verk. N. im Tagbl.-Berl. 5436

Ein Fox-Terrier, Kubenrein, billig zu verkaufen Schwabacherstraße 65. 6590

Billig zu verkaufen ein schöner Colli (Scott. Schäferhund), 2 Jahre alt. Näb. Restauration zur Neuen Adolphshöhe, Adolphshöhe. 7351

Zwei gold. Herren-Uhren und 1 schwer goldene Herren-Reiße zu verkaufen. Näb. Schwabacherstraße 7, Cigarrenladen. 4430

Alterthümliche goldene Halsketten,

kunstreich gearbeitet, sehr preiswerth Grosse Burgstraße 10, im Antiquitätengeschäft.

Ein schw. Herr-Hod (Kammgarn), 2 Waffensche, mittel. Figur, abzuw. Herberstraße 4, 1 l.

Eine neue Seidung karrierter leinener Staudmängel 7528

Guggenheim, Schloßplatz.

Neue lila Seiden-Robe billig zu verkaufen Zaunstraße 88, Part.

Billig!

Eine Parthe Gofant-Näde, schwarzer Albaco, durchaus gefüllt und Schußborde, Stück 3 Part. 6984

Guggenheim, Schloßplatz.

Eine große Parthe eleganter Sonnenschirme 7877

Guggenheim & Marx, Schloßplatz

Wegen vorgerückter Saison habe

eine große Anzahl garnirter Damenhüte, u. d. einfachsten u. d. elegantesten, billig abzugeben Kleine Burgstraße 1, 2 links.

Zwei Delgemälde,

Landschaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7062

Für Sammler. Mehr. alte g. Delgen., sowie ant. Möbel, Porz. u. u. d. Kirchg. 54, 2. 7450

Ein Sierico-Flachcamera mit 2 Paar Objectiven, Oörr-Doppelanastig. und Aplanat. rapid, vollständig neu und garantiert fadello, verkauft spottbillig F. Lehmann, Langgasse 3.

Pianinos,

gebrauchte, große Anzahl aus der Reihe zurück; vorzögl. erhalten, sehr billig abzugeben v. 250 Mk. ab. Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 30. 6729

Pianinos,

eine Anzahl gebrauchte, sehr gut erhalten, darunter Bechstein, Schiedmayer, sehr preiswerth zu verkaufen. 7180

Ernst Schellenberg,

Große Burgstraße 9.

Ein ff. Piano b. zu vk. Gr. Burgstr. 17. 2856

Vorzögl. Piano

sehr bill. abzugeben Victoria, Ratshausstraße 11. F 156

Ein sehr schöner noch neuer Russ-Automat billig zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter V. C. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen

eine gut erhaltene Kuchbaum-Schlafzimmer-Einrichtung (2 Wuschelbetten, 1 Spiegelkrant, 1 Waschtisch mit Spiegel u. 1 Schreibtisch). Anzu-sehen von 9-10 Uhr Renberg 2, 1. 7969

Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch b. Katenzahlungen. Albrechtstraße 30. W. Klein. 5569

E. g. erb. Bett z. v. Dranienstr. 25, D. 1 l.

Zwei schöne Wuschelbetten,

nüßl. polirt, mit Sprungrahmen, Wol-matrazze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk. sofort zu verk. Albrechtstr. 46, B. P. 4167

Empf. billig Möbel, Betten u. Sophas:

Pol. u. lach. Betten von 38 Mk. an u. höher, pol. Waschkommoden u. Marmor 45, f. Waschtisoleiten 75 u. 85, sp. Spiegelkrant 78, Feilerpiegel u. Trüm. 45 u. 55, Verticows 58, 60, Schreibtisch 35, gr. Schreibbureau, Halbbarocktopha 55, Taschensophas 85 u. 95, Taschen-Garnitur 165, pol. u. lach. Kleiderchränke, gr. u. kl. Nischenchränke, Näh-u. Wancerküche aller Art, Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen sehr billig.

Jean Thüring, Tapezireur, Marktstraße 23, gegenüber dem Einhorn.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparnis der Ladeumieße sehr bill. zu verk.: vollst. Betten (pol. u. lach.) 50-150 Mk., Bettst. (pol. u. lach.) 17-50 Mk., Kleiderchränke (1- u. 2-thür.) 21-60 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom. (pol.) 26-35 Mk., Nischenchränke 23-38 Mk., Sprungr. 18-25 Mk., Matratzen in Segras, Wolle, Airl u. Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 25-70 Mk., Küchen- und Zimmerische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Nischenbreiter u. f. w. Frankenstraße 19, Bbb. Part. u. Hb. Part.

Betten in Kuchbaum und Mahagoni, mit Koffhaarmatrazzen, Deckbetten und Kissen, Kleiderchränke, Wäffel, Secretär, Verticow, verschiedene Tische und Stühle, Kommode, Ottomane, Spiegel mit Säule und Stufen, Kinderkrant u. Kinderbett bill. zu verk. Grabenstraße 9, 1 r. 6925

Ein fast neues Bett, 2 Tische zu verkaufen Hermannstr. 21, 1 rechts. 7170

Ein großes Kinderbett billig zu verkaufen Näberes Steingasse 25, 1 links. 7517

F. Garn., 1 Bett, b. z. v. Schlachtbavestr. 8, 2 r.

Möbel und Betten,

Koffhaarmatrazzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lach. u. pol. Bettstellen, Waschk. Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billig geg. baar u. Katenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut befort.

Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46. 5598

1 Chaiselongue, 1 ovaler Tisch, 2 Gaslöcher, w. gebr., zu verk. Dranienstraße 2, Schreinerrei. 7580

Schönes Canape (neu) billig zu verkaufen

Wellrichstraße 11, Barterre.

Wegen Abreise b. zu verk.:

Schöner Secretär, fast neues Bett mit prima Wolle, Matrazze, Divan, Canape, Regulator, schwarzer Blumentisch mit Stegverbindung, Etagere, runder Tisch, Papageistisch, Nähtisch, Bierervice, Küchenschrank, Porzellan u. Kleiderstraße 4, 1 r. 7945

Ein feines Wäffel, Brantkrant, Salon-Einrichtung, Teppich u. andere Gegenstände, fast neu, sind

Fortzugs halber

sof. oder z. 1. Juli zu verkaufen Herberstr. 9, 2 l.

Herren u. Damen-Schreibt. 27,

Spiegelchr. 78, Verticow 42, Speise- u. Schlafzimmer, Taschen- und Gobelins-Garnitur, Betten, Waschk., sowie alles Erdentl. bill. Wakraustr. 12, 2 St. r. 7893

Eine gebrauchte rothe Wäffel-Garnitur, Sopha, 4 kleine, 1 großer Esstisch, nebst einem Chaiselongue mit Moquetbezug billig zu verkaufen Saalgaße 16. 7187

Wege. Verkleinerung des Haushalts zu verkaufen: Gut erhaltene Garnitur (Blüsch), Etagere (Kuchb.), Teppich, Ausstell-Mouleaux, Fenster-Marquisen, Polsterstühle und ein Wäffelbett Bilowstraße 5, 3. 6716

verschiedene Garnituren mit Blüsch- und Seidenbezug, Taschenschränke und Ottomane in Moquet billigst Saalgaße 16. 8322

Eine nüßl. pol. Schreibkommode b. zu vk. Scharachstraße 6, Part. 7536

Verticows, schön gearb., in Kuchb., z. verk. Näberstr. 19, Wellrichstr. 7463

Verticows, Kleiderchr. b. Wellrichstr. 39, B. 1.

Neues nüßl. pol. Verticow mit Spiegel u. Säulen billig zu verk. Fortstraße 8, Stb. 2 links.

Kassenschrt., gr. Kust. Copierpresse, Kleider- und Nischenchr., Kommode, Betten, ein. Bettstelle, Tische, Zimmerleucht, verschied. Gartenmöbel, Post-karten-Automat, Russ-Automat, Turncod u. v. A. Kleine Schwabacherstraße 14, Part. 1.

Kl. u. Nischenchr., Waschk. u. Schreibt., Wäffel, Tische u. Stühle b. z. vk. Sedanstr. 9, 1 r. 7812

Großer Kleiderchr. b. z. vk. Wellrichstr. 39, B. 1.

Ein gebrauchter kleiner Esstischkrant zu verkaufen Adlerstraße 27. 6561

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Kleider- u. Hübscher, polierte u. lackierte Betten, Deckbetten und Kissen, 1 Kommode, 1 Mahagoni-Cylinder-Bureau, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch, 1 zweif. Tisch, 1 versch. Tisch und Stühle aller Art Messer, etc.

Ein- und zweifache Kleider- und Hübscher, polierte u. lackierte Betten, Deckbetten und Kissen, alle Arten Tisch, Brandstühle, Anrichte, Nachtschub, Küchenstühle u. v. b. Schreiner Thurn, Schachtel, 25. 2257

Drei Stück 2-hür. Tischstühle, sowie zwei Küchenstühle, alles noch sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Goldgasse 10. 6411

Ein schöner Spiegel und 1 Nähmaschine zu verkaufen Kapellenstraße 12, 2 rechts. 6411

Vier gebrauchte Koffer billig zu verkaufen Grabenstraße 9, Kofferladen. 3327

Gute Nähmaschine (Singer), Fußbetrieb, zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Str. 21. 1.

Eine fast neue Victoria-Strickmaschine No. 7 weit unter dem Einkauf zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verl.

Zwei schöne Tische billig zu verkaufen. N. N. Karlsruher 7, Frontispie. 4780

Eine Kachelofen und Kacheln billig zu verkaufen Saalgaße 24/26, Part. 7007

Zwei kleine Brückenwagen zu verkaufen Adlerstraße 27. 6560

Gebrauchte gut erhaltene Marquise preiswürdig zu verkaufen. N. N. Joh. 4, 1. 7212

Ein geb. doppelstümmiges Pferdgeschirr ist billig zu verkaufen. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zwei gebrauchte Landauer, Halbverdeck, Coupé, Phaeton, billig abzugeben. Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstraße 50. 6747

Ein gebrauchtes Halbverdeck zu verkaufen. Leberstraße 12. 5786

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gebrauchtes Halbverdeck zu verkaufen. Leberstraße 12. 5786

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein gut erhaltener gedeckter Wagen, passend für Geschäftswecke, zu verkaufen Sedanstr. 3. 7320

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Ein sehr g. erh. schmiedes. Qued, für Restaur. oder Pension sehr geeignet, ist preiswert zu verk. Anz. u. N. N. Schloßerei Meier, Sauregg-Str. 15. 6320

Dreißig. Gastocher, Kuch-, Ausziehtisch u. Aufbaum-Bett bill. zu verk. Bismarckstr. 40, 3 L.

Ein Gasherd, 2 Platten, u. Kinderwagen mit Gummiräder zu verk. Herberstraße 31, 3 r.

Verschiedene Küfer billig zu verkaufen Näheres N. N. Spengler-Werkstätte.

Zwei Fenster, Steinplatten in Eisen, ca. 3 Meter hoch, 2 Meter breit, 2,80 breit, mit Oberlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstraße 40. 7416

Fünf complete Tücher nebst Futter, 210x90, zu verkaufen Wilhelmstraße 14, 2.

Eine gut erhaltene Haustür, 2-teilig, von Eisenholz, mit durchbrochenen Eisenfüllungen, zu verkaufen Steingasse 25. 7492

Hollwand und Tisch für Balkon zu kaufen gesucht. Anz. u. N. N. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Rheino- u. Bordeauglaser zu kaufen gel. Aug. Knapp, Webergasse 42, 2. 6285

Leichtes altes Pauspferd zu kaufen gel. Bleichstr. 12. 7448

J. Affenpischer oder Spitz, Rinde, zu kaufen gesucht. N. N. unter N. N. 76 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Dambachthal 39 u. 43

mit großen Gärten, hochfeiner Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Stallung und Pfanzengarten zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Max Hartmann**, Schützenstraße 10. 3957

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. N. N. 3760

Baubureau Saalgaße 1.

Villa

Alwinenstraße 14, 11 Zimmer, Bad und 10 Nebenräume, neu erbaut, zu verkaufen. Näheres

Baubureau Adolphstraße 3.

Ich beabsichtige mein Haus mit (57 Ruthen), in guter Lage, für größeren Geschäft, auch Fuhrgeschäft geeignet, zu verkaufen. Off. bitte u. N. N. 433 an den Tagbl.-Verl.

Die sehr comfortable Villa Felig, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Verwalter. Näheres durch den Besitzer **Oswald Tschacher** auf Clarendorf Garten, Post N. N. 8281

Etagevilla 6751

mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Eine Villa mit großem Garten

im besten Viertel, worin seit vielen Jahren sehr gute Fremdenpension betrieben, ist auf sofort oder später zu verkaufen. (Pension voll besetzt.) Offerten evtl. unter N. N. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus, Kottb. Speisereichhaltig frei rentierend, mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **Kraft**, Bleichstraße 2, 2.

Zu verkaufen Herberstraße 8

die herrschaftliche Villa mit schönem Garten. N. N. Herberstraße 11.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

kleine Villa mit schöner Aussicht auf Rheingau, enthaltend 6 Zimmer, Küche etc., große Mansarden, freist. Garten. Haltestelle der elektr. Bahn vor der Thür. Nachricht im Bankgeschäft Wilhelmstraße 9. 6570

Landhaus

am Walde gelegen (in unmittelbarer Nähe der Straßenbahn), bestehend aus 14 Wohnräumen, großem Vorgarten, welcher für ein Vorderhaus bebaut werden kann, für den billigen Preis von 40,000 Mk. zu verkaufen. Off. Offerten unter N. N. 1018 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der Nähe des Kurhauses

Villa mit 10 Zimmern

zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im ganzen Hause. Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen. 6804

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Haus

Mitte der Stadt, spec. geeignet für Metzgerei, wegen Geschäftsveränderung unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Off. Offerten u. A. N. 397 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Villa, nächst dem Kurhaus, ganz der Neuzeit entsprechend, wegen Sterbefall weit unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. N. N. durch

P. G. Rück, Bahnhofsstraße 20.

Pension in guter Lage billig zu verkaufen. N. N.

Wohnungsanweis-Bür. **Lion & Cie.**, Schillerplatz 1.

Eine kl. Villa z. Miteibew. in guter, vornehmer, angenehmer Lage, mit 8 Wohnräumen, Küche, Bad u. aus- reichl. Nebenr., Gas u. elektr. Licht etc., Verhält. h. für den bill. Preis von 58,000 Mk. u. unter güt. Zahlungsbeding. zu verk. Off. u. A. N. 419 a. d. Tagbl.-Verl. 7137

Ein Haus mit Metzgerei ist zu verkaufen. Off. unter N. N. 22 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Römerberg 29 neu erbantes 4-ködiges Vorder- u. Hinterhaus, sehr gut und rentabel vermietet, billig zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer **Frz. W. Reinhardt**, Coblenz a. Rh., Böhrestraße 41, und im Hause selbst, Parterre. Anz. u. N. N. 22 an den Tagbl.-Verlag. 8261

Gehaus, welches zur Metzgerei eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Off. u. N. N. 24 sind im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Nerenthal 59

Villa wegen Wegzugs zu verkaufen. 6760

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Zu verkaufen

Schön geleg. Villa zum Miteibewohnen (höhenlage), mit Stall und großem Obsthofen, **Gleich beziehbar**. Nehme ev. N. N. Kaufens. Objekt oder gute Hypothek in Zahlung. Anz. erb. unter N. N. 76 an den Tagbl.-Verlag.

Hochrentables Stagenhaus günstig zu verkaufen. Offerten u. N. N. 69 an den Tagbl.-Verlag.

Nicolassstr., eleg. u. rent. zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsb. 39.

Haus Sonnenbergstr., neu ausgeh. Garten, Stallung, gl. beziehbar, zu verk. durch **J. Dollhopf**, Adelsb. 39.

Villa, nächst Kurpark, schön gebaut, u. allem Komfort, Centr.-Heiz., elektr. Licht, 10-12 Z., Gart., Fernsicht, gl. beziehbar, aus erster Hand zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsb. 39. 1-4 Uhr.

Villa, für Rent. in Lage, 13 Z., zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsb. 39.

Haus, fast Städt., rent. 1400 Mk. zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsb. 39.

Viebrich, erste Geschäftsloge, nachweislich höchrentables Haus mit Badem sehr günstig feil. **Fink**, N. N. 21.

In Eltville

ist ein schönes zweistöckiges Wohnhaus mit Garten, sowie zwei kleine Landhäuschen mit je 45 Ruthen Garten, letztere à 9000 Mk. zu verkaufen.

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günstigen Bedingungen auszuliehen.

Daupht-Agentur der Kaiserlichen Lebensversicherung.
Carl Gütz, Zimmermannstraße 1.
 40-60,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. bis 1/2 d. Lage zu wähl. Zinsf. auszul. Off. u. N. W. 1903 a. d. Tagbl.-Verl. 7192

31,000 Mk. auf mündelsch. 1. Hyp. inf. auszul. Off. u. N. W. 1903 Tagbl.-Verlag. 6082

20-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul. Off. u. N. W. 1903 a. d. Tagbl.-Verlag. 7193

25,000 Mk. gegen gute Hypothek sofort auszul. Näh. bei W. Klotz, Adolphstr. 3. 6460

50,000 Mk. auf 1. Hypothek sofort auszuliehen. 7484

Meyer Sulzberger, Bahnhofsstraße 16.
 Sicherer Restkaufvertrag wird ohne Abzug zu kaufen gesucht. Off. mit Z. A. 30 postl. erb. 70-80,000 Mk. zu auf gleich auf 1. Hypothek, auch getrennt auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7534

Capitalien zu leihen gesucht.

35-40,000 Mk. a. 1. Hyp. s. 1. Juli d. Aug. a. u. rent. Hans v. Pitt. Hinz. gel. Off. v. Selbstberl. u. K. Z. 1917 a. d. Tagbl.-Verl. 6946

10-14,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein gutes Geschäftshaus in verkehrreicher Lage von vermög. Mann u. prompt. Zinsf. gef. Off. u. N. W. 1903 a. d. Tagbl.-Verl. 7139

130,000 Mk. Privatcapital als 1. Hyp. 60% der Lage, auf sehr rentables Wohnhaus in vorzählg. Lage per Juli gesucht. Nur direct Angebote erünscht u. T. C. 62 a. d. Tagbl.-Verl. 7483

Auf ein in der Hermannstraße belegenes Haus wird auf 1. Juli d. J. eventuell auch früher, ein Hypothekencapital von 17,500 Mk. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7063

30,000 Mk. 1. Hypothek, Tage 84,000 Mk. zu 5% gesucht. Offerten unter P. V. 993 an den Tagbl.-Verlag. 7503

Ca. 28-30 Mille auf prima Objekt in bester Lage an 2. Stelle gesucht. Offerten unter N. Z. 1028 an den Tagbl.-Verl. erb. 7516

400 Mk. gegen hohe Zinsen und Sicherheit zu leihen gel. Off. sub P. D. 81 Tagbl.-Verl.

Druckveränderung

Geldsuchende

halten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler, Berlin SW. 48,** Wilhelmstraße 134.

Filiale oder kleines gut gehendes Geschäft zu übernehmen gel. Offerten unter O. D. 80 an den Tagbl.-Verlag.

Klein-Capital.
 Absolut sichere Anlage. Beteiligung in Abschnitten von Mk. 500 aufwärts an gediegenen Unternehmungen. 5% Minimalgewinn garantiert. Offerten unter P. M. P. 514 an den Tagbl.-Verlag. (E. 41862) P 181

Schwedisch.
 Wer übernimmt zeitweilig schwedische Correspondenz? Off. u. D. C. 49 an d. Tagbl.-Verl.

Junge Dame sucht guten bürgerl. Mittagstisch. Bahnpostlager Wiesbaden.

Elststraße 21, 2. können einige Herren an einem vegetarischen Tisch teilnehmen.

Au G. Mittagst. kann ein Herr theils. Dohbeimerstr. 7, 2. 6251

G. Schulze, Clavierstimmer.
 Falkmühlstr. 30, 2 St. 1672

Man beachte die Rückseite d. Fahrkarten auf den elektrischen Bahnen. 6496

Sächsisches Warenlager
 Brückenberg 5. M. Singer. Ellenbogengasse 2.

Fahrräthel, leicht gehend, zu verleihen **Dambachthal 6, 1 St. 7297**

Alle Arten Holz- und Keller-Rüferarbeiten
 für Hotels und Private werden prompt und zuverlässig besorgt. 6089
August Gebel, Rüfermeister, Nicolaststraße 23.

Ellenbogengasse 6
 werden Rohr- u. Strohhähle gestochen, reparirt und polirt. 5524

Alle Sorten Stühle werden billig gestochen, polirt und reparirt. 1671
A. May, Stuhlmacher, Rauergasse 8.

Unterzeichnet empfiehlt sich zum Trockenlegen feuchter Wände durch Wagnerschichten, statt Holztafelung, dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapezieren oder Oelfarbe streichen, lassen sie Fruchthalt durch. Anzusehen in meinem Danke Kellerstraße 6. 3830
 Hochachtend **Adolph Stamm.**

Alle Tücher, Ausstreicher, Lackirer- und Drougirarbeiten besorgt schnell gut und billig **Schmitt, Karlstr. 34 u. Hellmündstr. 41.**

Zämmische Tapezierarbeiten werden gut und billig besorgt **Woostraße 4, 3 L. 6661**

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt **5580**
A. Leicher, Adelheidstraße 46.

Gefärbt wird Glas, Wurm-, Alabast-, sowie Kunstgebeut. all. Art (Porzellan feinerf., i. Boff. baith). **Hilsmann, Luffenplatz 2. 1673**

Balkontafeln und Wäfen werden geschmackvoll und billig besorgt. **Gärtnerei Aug. Kürsch, Schlierbeimerstraße. Telefon 2441.**

Herren- und Knaben-Anzüge w. billig u. gut angef., ausgeh., gerein. **Bismarckstr. 31, G. P. 1.**
 Costum v. d. einl. h. zu den f. w. **Hönel u. bill. Georg. N. Stahl, Delenenstraße 11, 1 L.**

Wäscherin, im Zuschneiden, Hand- u. Maschinen-Wäben perfect, empfiehlt sich. Offerten unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verl.

Hüte- Ausverkauf w. Aufgabe. Garante Loque, Capotte, runde Form, a. Reueit, in Modefach. Hüte mit und ohne Zuthat, werden angen. u. eleg. garn., a. Reueitfach. **A. Kopp, Zimmermannstraße 8, Bdh. 1 r.**

Stoppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. **Nicholsch, 7, Korbl. 1856**

Stoppdecken w. d. Dampfapparat ger. bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30. 5581**

Eine perfecte Wäscherin sucht noch einige Kunden. **Adelheidstraße 40, im Laden.**

Wäsche s. W. w. angen. **Sedanstr. 7, 1 r. 7194**

Eine perfecte Wäscherin sucht Privatkunden in nur besseren Häusern. Näh. **Museumsstraße 4 bei Fr. Müller**

Wäsche s. W. w. ang. **Morigstr. 28, Bdh. 3 r.**

Wäsche s. Wäscherin wird angen., **Wardinen gespannt** des Wecker 50 Pf. **Feldstr. 13, Dtrh. 1 L.**

Wäsche s. W. w. ang. **Drausenstr. 38, D. 2 L.**

Wäsche u. W. w. ang. **Reichstr. 18, D. 1.**

Gardinen-Wäscherei und Spannerlei.
 1878. Begründet 1878.
 Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei u. Spannerlei in Weiß und Creme in empfehlende Erinnerung. Durch bedeutende Vermehrung der Trockenrahmen wird auf Wunsch jeder Auftrag binnen 2 Tagen ausgeführt. Die Gardinen werden wie neu abgeleitet und kostet pro Fenster eine Mark. Hochachtungsvoll **Frau L. Gerbard, Blücherstraße 6, 2.**

Gardinen werden gew. gep. und geb. **Frankenstr. 21, D. P. L. 4844**

Gardinen werden gespannt u. gebügelt **Dohbeimerstr. 26, 4 r. 7360**

Fr. A. Müller, Ellenbogeng. 7, Stb. 2, H. Wäsche, nimmt Wäsche an s. Wäsche u. Bügeln.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich bel. **Albrechtstr. 2, 3.**

Wäsche s. Wäscherin u. Bügeln w. angen., sowie Gard. w. gew. u. geb. **Hirschgraben 26, 1 L.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Sonnenberg, Nambacherstraße 61.**

G. Freilerm i. n. D. Adolphstr. 5, S. L. 8.
Freilerm i. n. Kund. Morigstr. 44, Bod. 6229

Frau Gertrud Falk, Massage
 (System d. Hrn. Prof. Dr. von Mosengeil).
Schwedische Heilgymnastik.
 Institut für amerikanische u. französische Gesichtsmassage und Manicure. Extra Damen-Salon. In Hause von 11-1 und 3-6 Uhr.
Wiesbaden, Friedrichstraße 43, Part.

Massage, f. Abreibungen zc.
 empfiehlt sich **M. Meiris, Mourmistr. 6, 1.**
Langjährige Thätigkeit.
Kusgeb. u. Sanitätskörper, Garnison-Laz. Mainz.

Empf. mich zur Massage u. Krankenpflege.
Martin Siegler, gepr. Heilgebülte u. Masseur.
Wiesbaden, Weberstraße 49.

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben **Hochstraße 24, D. L.**

Kinderloses Ehepaar v. Land nimmt ein Kind in Pflege. In erfragen **Der mannstraße 24, Part.**

Damen sind. discr. bill. Aufnahme bei **Frau A. Mundschenk, Altheim, Post Trebur.**

Damen finden freundl. discr. Aufnahme in der Familie eines Arztes auf d. Land. Abdr. im Tagbl.-Verlag zu erfr. 6489

Damen f. trbl. discr. Aufn. bei **Fr. J. Hartmann, Wwe., Mainz, Gde. Schönborn- u. Waberg. 3.**

Wohne Faulbrunnenstr. 12, 1 r.

Die berühmte Phrenologin.
 Durch Kopf u. Hand. — Nur für Damen.
 Wer würde einer Dame m. Math. und Logik zur Gründung einer Erziehungsanstalt sein? **Gebl. Off. u. L. G. L.**
 hauptbüchlernd erbeten.

Keell u. Discret!
 Zum Einkehrth. auf Landgüter, Weinhandl. mit groß. Weingut, Brauereien, Manufakturgesch. etc. ferner für gebild., achtb. Damen, von 50 Mille — 3 Millionen Mk. werd. geeignet Herrn zwecks Heirat gesucht. P 114
Institut Germania, Frankfurt a. M.
 Heirat. 600 Damen m. gr. Verm. w. Heirat. Prosp. unpost. **Journal Charlottenburg 2. P 178**

Imbroglio
 An einem in den ersten Tagen beginnenden Kursus im **Kopf-Zeichnen nach lebendem Modell** können noch einige Damen theilnehmen. 7494
Viktorische Schule,
Tammstraße 12, 1 (Gde. Saalgasse 40).

A. D. Lehrerinnen-Verein
 Stellenvermittlung Wiesbaden, Rheinstrasse 84, 3. Fr. Weber. Sprechst.: Mittwochs und Samstags 12-1.

Berlitz School of Languages,
 Withelmsstrasse 4.
Sprachlehrestitut für Erwachsene.
 Beste leichteste Methode; prämiert auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.
 Oberleitung Prof. H. D. Berlitz.

Pensionat Worbs
 für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Halbp. m. u. o. Arbeitsstunden
 3. Beaufsichtig. d. Schulaufgab. bis Prima incl. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schuls u. lausim. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militärgramina vor.
Worbs, haatl. cepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Day School for English and American Boys 5724
 conducted by Herr Fritz Romann assisted by a staff of efficient Masters. Chief subjects: **German and French.** Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at **Eutychion, Mainzerstrasse 14.**

Erfahr. Philol. erth. Unterricht u. Nachhilfe in allen u. neuen Spr., Mathem. Border. f. Einjähr. Borzugl. Empf. Bestramstr. 6, 1 r.
 Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unerr., erth. grdl. Unterr. zu man. reise. **Schwalbacherstr. 51, 2. 1587**

Logons de français par Mlle. Mercier,
 Parisienne, Maitresse de langue, Stifstr. 26, part. Methode zu mühs. Preis. **Goethestrasse 18, P. 1.**

Italienerin (Lehrerin)
 unerr. in ihrer MutterSpr. (Gram., Convers., Lit.)
A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Gde. Ad.-H. 1845

Gründlicher Clavier-Unterricht ertheilt nach mehrjähriger Thätigkeit im Ausland
Bertha Nickel, Luisenstr. 32.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,**
 Kapl. Kammer-Musiker, **Friedrichstr. 19. 5723**

Sing-Unterricht,
 Methode **Stockhausen,** gebiegene Tonbildung auf Grundlage rationaler Athemgymnastik. Anmeldung täglich 2-4 Uhr **Luisenstr. 3, Gartenbau.**
Margarete Toussaint.
 Der Unterricht wird ebent. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 5407

Lehrinstitut für Damenschneiderei
 und Pug. Unterricht im Nähmaschinen, Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen v. Damen- u. Kinderkleid. wird gründl. u. sorgf. ertheilt. Sehr leichte Methode. Gute Empf. Pariser Journale. Prospekte gratis u. franco.

Buß-Kursus
 zur gründl. Ausbildung, Material gratis. Kursus 15 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen
Marie Wehrlein, Reungasse 11, 1.

Grundriss-Revisionen

Für zwei Knaben
 im Alter von 11 und 14 Jahren, welche das hiesige Gymnasium besuchen, wird

volle Pension
 bei einem Lehrer der höheren Lehranstalten **Wiesbadens** gesucht.
 Offerten m. Angabe des Preises unter **Chiffre J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alwinenstr. 2 möbl. Zimmer frei. 3138

„Pension Fortuna“,
 Bierstädterstraße 3.
 Schöne große Zimmer frei.

Bisa Friebe, Emmerstr. 19, möbl. Jun. 7 v. 15 p. Woche, m. Penf. 21-35 Mk. Gr. Garten. Dalkstr. der elektr. Bahn **Bahnstraße-Wald. 2752**

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Jim. tag u. wochentl. zu v. **Bad i. d. Wilda-Bembek.**

Mainzerstraße 44,
 in nächster Nähe des Augustin-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2996

Logis für Fremde **Wallerstraße 4, Part.**

Stiftstr. 2, 1 St., schön möbl. 3024

Stiftstraße 5, Part.,
 freundl. Garten-Zimmer m. 1 oder 2 Betten, mit und ohne Pension, Garten-Verw. nahe dem Rodbrunnen, für sofort.

Stiftstraße 21, 2. Zimmer mit Pension an Geschäftsfraulein billig abgegeben.

Weichstr. 9 gut möbirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 35 Mk. Näh. im Laden. 3012

Kleine Wilhelmstraße 5, Part.
 (zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße), elegant möbl. Zimmer, Wohnung mit Küche, Woche 7 Mk. — 28 Mk. 3119

Ungeheimes Heim
 findet Herr oder Dame in H. geb. Fam. Rühres zu erfragen **Waldmühlstraße 30, 1 L.**

Villa Cos, **Wiesbadenerstraße 52,** gut möbl. Zimmer, auf Wunsch Bes. bill. Garten.

Waldmühlstraße 3, 1 L., vorzügliches priv. Mittagessen in und außer dem Hause.

Waldmühlstraße

Achtung.
 Ein flottgehendes Geschäft wird von tüchtigem Kaufmann pachtweise oder käuflich zu übernehmen gesucht. Angebote mit H. B. 288 mit näherer Angabe bemittelt.
Hausenstein & Vogler A.-G.,
Frankfurt a. M.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Tailen- und Modarbeiterinnen
 für gleich, event. nach Pfingsten, sucht 7365
Th. Matt, Adelheidstraße 30.

Geübte Nähmädchen gel. **Reungasse 24, 3. 6782**

Niederwäscherinnen und **Schneidmädchen** gesucht **Albrechtstraße 23.**

Gute Koch- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. **M. Schmitt, Wilhelmstraße 4. 7023**

Junge Mädchen s. Handnähen und Knopfmachen gesucht **Waldbrunnstraße 9, 1 links.**

Nähmädchen (Waldbrunnstraße bedorngt) für dauernd gel. **Gr. Burgstr. 8, Corletgeschäft. 6118**

Tücht. Rodarf. sol. d. gel. **Hüfnerstr. 13, 1. 5665**

Nähmädchen für dauernd gesucht **Mühlstraße 7, 1. 3.**

Nähmädchen gel. **Friedrichstraße 14, D. P. 1.**

Tüchtige Stickerin
 f. dauernd gesucht **Saalgasse 40, 1. 6712**

Geübte Stickerinnen gesucht. **Ad. Lange, Wäpfergasse, 7459**

Saalgasse 16.
Schneidmädchen gegen Vergütung gesucht **Alte Colonnade 40. 7122**

Schneidmädchen unter sehr günstigen Bedingungen sucht **Pett & Co., Saalgasse 38.**

Schneidmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht von **Wilhelm Pütz, Webergasse 37. 7469**

Schneidmädchen bei sofortiger Vergütung gesucht **M. Fischer, Wilhelmstr. 6, Handbuchgesch. Ein anständ. Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen **Heinenstraße 18, 1 St. r.****

Arbeitsnachweis f. Frauen. **Rathhaus, Adth. II** sucht sofort für den Stadt. Volks-Kindergarten hier eine **Haushälterin**, die auch bei der Pflege der Kinder behilflich ist.

Fein bürgerl. Köchin gesucht **Rheinstr. 23, 3.**
 Eine Köchin, die selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht.
Generalst. v. Schmeling, Adelheidstr. 21.

Gesucht zu zwei Kindern von 10 und 11 Jahren ein zuverlässiges **Fraulein**, welches perfect französisch spricht (event. geb. Französin), Clavier spielt und etwas nähen kann. Näheres bei **7399**
Sollman, Wilhelmstraße 28.

Ein harkes Mädchen vom Lande gesucht **Rheinstraße 44. 6794**

kräftiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht **Kirchgasse 6, 1. St. 6872**

Ein junges Mädchen vom Lande, 14-15 Jahre alt, welches etwas nähen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht **Morigstr. 16, Part. 7030**

Kräftiges Küchenmädchen
 gesucht **Tammstraße 15. 7044**

Tüchtiges Nähemädchen gesucht **Bismarckring 19, Part. 1.**

Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht **Waldmühlstraße 9. Schmidt. 7090**

Ein Mädchen gesucht **Hellmündstr. 46, Part. links. 7339**

Ein reines Mädchen, das kochen kann, gesucht **Faulbrunnenstr. 12, 1. Frau Wüngen. 7234**

Ein einfaches Mädchen bei gutem Lohn gesucht, das jede Arbeit versteht. **Stifstraße 13. 7301**

Dienstmädchen gesucht **Albrechtstr. 18, P. 7152**

Ordentl. Mädchen f. Haus- u. Küchearb. von kleiner Familie gel. **Gr. Burgstr. 13, 2. 7512**

Braves Mädchen
 gesucht bis 1. Juni **Nicholsberg 18, 2 L. 7347**

Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht **Albrechtstraße 64, Part.**

Ein ja. Mädchen gesucht **Römerberg 82, Bdh. 1 L.**

Ein zu jeder Hausarbeit williges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht bei **7392**

Wihl. Victor, St. Burgstraße 7.

Mädchen, welches kochen kann, für Milchwirtschaft gesucht **Saalgasse 5. 7391**

Nähmädchen, br. fleiß., zum 1. Juni gesucht **Schwalbacherstraße 47, 1. 7391**

Nähmädchen sofort gel. **Röderstr. 3, 1 L. 7375**

Dienstmädchen zu kleinem Haushalte gesucht **Waldmühlstraße 7, 1. St. 7392**

Mädchen bei guter Behandlung und h. Lohn gesucht **Reilstraße 9, 2 Tr.**

Gesucht ein tüchtiges fauberes selbstständig sein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. bei **Sollman, Wilhelmstraße 28. 7399**

Ein braves Mädchen sofort gesucht **Bismarck-Ring 40, Part. 7425**

Mädchen für kleinen Haushalt gesucht **Tammstraße 24, 2. 7429**

Junges fleißiges Mädchen gesucht.
Gärtner **Max**, verlängerte Adelheidstr.
Ein tücht. Alleinmädchen, das sich jeder Hausarbeit unterzieht, z. 1. Juni gef. Delosstr. 2, 1. 7886
Ein braves fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, gesucht. **J. Seewald**, Wilsberg 26. 7884

Ältere Dame sucht für ihren Haushalt ein Stütze oder bess. Mädchen, evang. Eintritt 1. Juli. Offerten mit näheren Angaben unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verl. erbeten.
Ordentliches fleißiges Alleinmädchen p. 15. Mai oder früher gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 17, Bordenb. Part. 7089
Ein ordentliches Mädchen bei gutem Lohn gesucht Wilsberg 28. **Ph. Theis**. 5746

Ordentliches solides Alleinmädchen
in besseren Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und die Hausarbeit verstehen. **Alexandrastraße 9, 1.** 7446

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen, welches sein bürgerlich kochen kann, für ein Herrschaftshaus gesucht. Nur Solche mit langjährigen Zeugnissen mögen sich melden Friedrichstraße 12, 2 Tr. links, wo Näheres erteilt wird.

Sofort
gesucht eine Stütze, nicht unter 20 Jahren, Nicolaststraße 20, 1. 7507
Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 24, 1. 7451
Ein brav. saub. Mädchen gef. Nicolaststr. 6, 2. St. 3g. Mädchen f. l. Handarb. gef. Wilsberg 7, 1.

Williges zuverl.
Mädchen zur Mithilfe bei Kindern und im Haushalt sofort gesucht. Lohn 20 Mk., ev. mehr. Marktstraße 14, im Erdplan.

Ordentliches Mädchen sofort gesucht Dohrheimerstraße 76, 1. 7490
Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und in Hausarbeit gewandt ist, gegen hohen Lohn in H. Haushalt sofort gesucht Goethestraße 2, 3. St.

Ein jung. Dienstmädchen vom Lande auf gleich gesucht Nerostraße 15, 2 St. 7822
Tücht. Mädchen für Hausarb. geg. guten Lohn gesucht Friedrichstraße 29, 2.
Für 1. Juni Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Oranienstraße 21, 1.
Tücht. brav. Mädchen mit guten Zeugn. gesucht Dohrheimerstraße 33, Part. links. 7542

Bügelrinnen gesucht Färber **Herrmann**, Emserstraße 4.
Bügelin gesucht Steingasse 26, Part.
Eine angehende **Bügelin** und ein **Zehrmädchen** gesucht Nerostraße 23, 1. St.
Perfekte Bügelin jede Woche von Mittwoch ab gesucht Westendstraße 10, 1. St.

Tüchtiges Mädchen kann bei freier Kost das Bügeln erlernen Helenenstraße 26, 1. St. 7507
Zuverl. rechl. Waschlädchen d. gef. Johannstr. 14, 1. St.
Ein br. Waschlädchen od. Frau 2-3 Tage in der Woche gesucht Hellmündstraße 13, 1. St. 7511
Ein tüchtiges **Waschlädchen** für dauernd gesucht Westendstraße 23, 1. St. 1. Tr. 1.
Zuverlässige Frau zum Putzen u. Waschen gesucht Wilsberg 19a.

G. unabh. Fr. o. Monatsm. f. 6-9 St. auf gl. o. 1. Juni gef. 2. W. M. Frankenstr. 19, 3. B. 7538
R. Monatsm. f. gef. (15 Mk.) Vertramstr. 18, 1. 1. Monatsstr. o. Mädch. gef. Dohrheimerstr. 17, 7149
Eine reindleiche **Monatsfrau** in H. Haushalt gesucht Große Burgstraße 10, 2. l. 7510
Eine **Monatsfr.** tagsüber gef. Saalgasse 33, 3. St.
Ein tüchtiges **Monatsmädchen** sofort gesucht Stützstraße 14a, 1. St.

Monatsfrau od. Mädchen gesucht Wellstr. 28, 2. Reindleiche **Monatsfrau** od. Mädchen für Nachmittags von 1-3 gef. Hellmündstr. 4, 1. St. 7279
Wesfrau gesucht Westendstraße 15a.
Frau zum Bröckeltragen gesucht Mauerstraße 19.
Eine ältere unabhängige **Frau** tagsüber zu Kindern gesucht. Näh. Hartingstraße 5, 1. St. 1. Tr.
Junges Mädchen zu einem größeren Kinde tagsüber gesucht Lohnstraße 3, „Zum Tannus“.

Ein sauberes junges Mädchen tagsüber gesucht bei **F. Mackeldey**, Wilsbergstr. 48. 7506

Gesucht
Jung. Mädchen tagsüber gef. Weichstr. 23, 1. l. in gut. Haus anst. Mädchen od. tücht. Frau von Morgens 7-12 v. B. Bierfabrikstraße 8.
Junges Mädchen für tagsüber oder auch ganz gesucht. **Schlüter**, Drudenstraße 3, 3. St.
Laufmädchen gegen guten Lohn sofort gesucht. **Mina Astheimer**, Webergasse 7.
Laufmädchen gegen gute Vergütung sucht **Schuhwarenhaus Union**, Langgasse 33.
Ordentliches **Laufmädchen** gesucht. **L. Hess**, Webergasse 18. 7520
Laufmädchen bei gutem Lohn sofort gesucht. **Johanna Kipp**, Robes, Langgasse 28.

Junge Mädchen z. Cigarettenpacken gesucht. **Meiles**, Webergasse 22.

Arbeiterinnen,
besonders geübte **Ladirennen** und **Polirerinnen**, für **dauernde lohnende Beschäftigung** gesucht. 7157
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Marstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Junge Dame,
21 J., in vorzähl. franz. Pensionat erzogen, sucht Engagement als **Erzieherin** zu Kindern. Offert. unter **B. R. 37017** an **D. Frenz** in Mainz. (No. 37017) F 27
Gebildetes junges Mädchen, englisch und franz. sprechend, sucht Stellung als **Gesellschafterin** bei einer Dame oder älterem Ehepaar, oder zur Beaufsicht. groß. Kinder z. 1. Juni, ev. früher. **Ges. Off. u. H. B. 22** an den Tagbl.-Verl.
Eine **Dame** wünscht die Buchführung eines Hotels resp. einer Fremdenpension zu übernehmen. Offerten unter **H. N. H. 519** erb. an den Tagbl.-Verlag. 7305

Junges Mädchen aus guter Familie, im Hotelwesen bewandert, sucht **Kochlehrstelle**. Offert. unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verl.
Israelitisches Mädchen, welches sich noch in ungenügl. Stelle befindet, sucht eine gute Stelle als **Gesellschafterin** oder **Alleinmädchen** in einem kleinen Haushalt, daselbst kochen, verfein. Haus- u. Handarbeiten, geht auch nach auswärts. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7488
Perfekte Herrschaftsköchin sucht auf gleich Stelle. Offerten unter **O. C. 59** an den Tagbl.-Verl.
Herrschaftsköchin, tüchtig in ihrem Fach, m. Zeugn. aus ersten Häusern sucht St. in g. Herrschaftsh. **Ges. Off.** unter **F. H. 28** an d. Tagbl.-Verl.

Älteres Fräulein,
welches 7 Jahre in seinem Hause thätig, sucht baldigst Engagement, am liebsten zur Führung eines kleinen Haushaltes, auch wäre selbiges geneigt, die Pflege der Kinder zu übernehmen, ginge auch mit auf Reisen. Prima Referenzen stehen zur Seite. **Nömerberg 33, 3. St. links.**
Al. Mädchen sucht Stelle für jede Hausarbeit in kleiner Familie; steht mehr auf Behandlung, als Lohn. Näh. Herderstraße 12, Hochpart.
Ein fleißiges **Mädchen** sucht Stelle in besserem Hause zum 1. oder 15. Juni. Zu erfragen **Nerostraße 13, Hinterhaus.**
Ein bess. Mädchen f. St., am liebsten a. Zimmermädchen in einer Pension. **Hermannstr. 22, 11.**
Einfr. Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Ende Mai Stellung bei kleineren Kindern. Offerten unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag.
Servierfräulein, der engl. Sprache mächtig, sucht Stellung per sofort oder später. Offerten unter **H. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
für geb. evang. **Ält. Dame**, die in allen Zweigen d. Haushaltes, ff. Küche, Krankenpflege sehr erfahren ist, passenden Wirkungskreis. Personl. Vorstellung zu jeder Zeit. Näheres Abeggstraße 1 bei **Fr. Rent. Redenburg.**

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2377.
Abth. II für A: Kinderkräut., Wärtorinnen, Stützen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkauf., w. Angestellte, Sprachunterr.
B: Sämtl. **Hotelpersonal** f. hier u. ausw.
Abth. I f. A Dienstpersonal (f. Privat).
B Arbeiterinnen (bis 7 Ab. geöff.). 6717

Ein junges Fräulein, evang., welches 1 Jahr in e. Institut war, wünscht bei einer christlich geführten Herrschaft in Stell. zu treten. Es wird mehr auf Familienanschluss als auf hohen Lohn gesehen. **Ges. Offert.** erb. unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen sucht Stelle in einem nur guten Haushalt. **Frankenstraße 7, 1. St. 1. Etage.**
Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sofort Stelle. **Weißenburgstraße 4, 2. l.**
Mädchen, das nähen u. Hausarb. verst., f. St. auf gl. in bess. Hause. **Helenenstr. 18, 1. St. 1. l.**
Stellen-Büreau von Frau Anna Müller, Ellenbogengasse 7, 1. St. Part., empfiehlt tüchtiges Alleinmädchen, das kocht, in Geschäftshaus, sowie mehrere einfr. gebiegene Herrschaftshausmädchen, sowie nette Alleinmädchen mit prima zwei- und dreijährigen Zeugnissen.

Eine **Pflegerin** sucht Stelle für die Sommermonate bei Nervenkranke oder Gelähmten. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.
Zwei Bügelrinnen von ausw. f. sof. in Stelle z. treten. **Off. u. L. D. 77** a. d. Tagbl.-Verl.
Ein Mädchen sucht **Bügelstelle** in einer Wäscherei oder Hotel. **Nömerberg 17, 1. r.**
Eine saubere tücht. **Waschfrau** sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). **Niehlstraße 2, 1. St. 2. l.**
Mädch. f. Wasch- u. Putz-Verf. **Häusergasse 7, 1.**
Junge rechl. **Frau** f. Abends e. Baden zu putzen oder sonst. Beschäft. Näh. **Steingasse 11, Part.**
Eine bessere **Frau**, **Wwe.**, sucht f. die Nachmittagsstunden e. **leid. Dame** i. e. Krankenwagen auszuf. od. a. Spaziergängen z. begleiten. Offert. unter **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.
Ein **gefeht. tücht. Mädchen** wünscht Monatsstelle f. einige Stunden. **Schulberg 15, 1. St. 8.**

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2377.
Abth. II für A: Kinderkräut., Wärtorinnen, Stützen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkauf., w. Angestellte, Sprachunterr.
B: Sämtl. **Hotelpersonal** f. hier u. ausw.
Abth. I f. A Dienstpersonal (f. Privat).
B Arbeiterinnen (bis 7 Ab. geöff.). 6717

Ein junges Fräulein, evang., welches 1 Jahr in e. Institut war, wünscht bei einer christlich geführten Herrschaft in Stell. zu treten. Es wird mehr auf Familienanschluss als auf hohen Lohn gesehen. **Ges. Offert.** erb. unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen sucht Stelle in einem nur guten Haushalt. **Frankenstraße 7, 1. St. 1. Etage.**
Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sofort Stelle. **Weißenburgstraße 4, 2. l.**
Mädchen, das nähen u. Hausarb. verst., f. St. auf gl. in bess. Hause. **Helenenstr. 18, 1. St. 1. l.**
Stellen-Büreau von Frau Anna Müller, Ellenbogengasse 7, 1. St. Part., empfiehlt tüchtiges Alleinmädchen, das kocht, in Geschäftshaus, sowie mehrere einfr. gebiegene Herrschaftshausmädchen, sowie nette Alleinmädchen mit prima zwei- und dreijährigen Zeugnissen.

Eine **Pflegerin** sucht Stelle für die Sommermonate bei Nervenkranke oder Gelähmten. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.
Zwei Bügelrinnen von ausw. f. sof. in Stelle z. treten. **Off. u. L. D. 77** a. d. Tagbl.-Verl.
Ein Mädchen sucht **Bügelstelle** in einer Wäscherei oder Hotel. **Nömerberg 17, 1. r.**
Eine saubere tücht. **Waschfrau** sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). **Niehlstraße 2, 1. St. 2. l.**
Mädch. f. Wasch- u. Putz-Verf. **Häusergasse 7, 1.**
Junge rechl. **Frau** f. Abends e. Baden zu putzen oder sonst. Beschäft. Näh. **Steingasse 11, Part.**
Eine bessere **Frau**, **Wwe.**, sucht f. die Nachmittagsstunden e. **leid. Dame** i. e. Krankenwagen auszuf. od. a. Spaziergängen z. begleiten. Offert. unter **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.
Ein **gefeht. tücht. Mädchen** wünscht Monatsstelle f. einige Stunden. **Schulberg 15, 1. St. 8.**

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2377.
Abth. II für A: Kinderkräut., Wärtorinnen, Stützen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkauf., w. Angestellte, Sprachunterr.
B: Sämtl. **Hotelpersonal** f. hier u. ausw.
Abth. I f. A Dienstpersonal (f. Privat).
B Arbeiterinnen (bis 7 Ab. geöff.). 6717

Ein junges Fräulein, evang., welches 1 Jahr in e. Institut war, wünscht bei einer christlich geführten Herrschaft in Stell. zu treten. Es wird mehr auf Familienanschluss als auf hohen Lohn gesehen. **Ges. Offert.** erb. unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen sucht Stelle in einem nur guten Haushalt. **Frankenstraße 7, 1. St. 1. Etage.**
Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sofort Stelle. **Weißenburgstraße 4, 2. l.**
Mädchen, das nähen u. Hausarb. verst., f. St. auf gl. in bess. Hause. **Helenenstr. 18, 1. St. 1. l.**
Stellen-Büreau von Frau Anna Müller, Ellenbogengasse 7, 1. St. Part., empfiehlt tüchtiges Alleinmädchen, das kocht, in Geschäftshaus, sowie mehrere einfr. gebiegene Herrschaftshausmädchen, sowie nette Alleinmädchen mit prima zwei- und dreijährigen Zeugnissen.

Eine **Pflegerin** sucht Stelle für die Sommermonate bei Nervenkranke oder Gelähmten. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.
Zwei Bügelrinnen von ausw. f. sof. in Stelle z. treten. **Off. u. L. D. 77** a. d. Tagbl.-Verl.
Ein Mädchen sucht **Bügelstelle** in einer Wäscherei oder Hotel. **Nömerberg 17, 1. r.**
Eine saubere tücht. **Waschfrau** sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). **Niehlstraße 2, 1. St. 2. l.**
Mädch. f. Wasch- u. Putz-Verf. **Häusergasse 7, 1.**
Junge rechl. **Frau** f. Abends e. Baden zu putzen oder sonst. Beschäft. Näh. **Steingasse 11, Part.**
Eine bessere **Frau**, **Wwe.**, sucht f. die Nachmittagsstunden e. **leid. Dame** i. e. Krankenwagen auszuf. od. a. Spaziergängen z. begleiten. Offert. unter **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.
Ein **gefeht. tücht. Mädchen** wünscht Monatsstelle f. einige Stunden. **Schulberg 15, 1. St. 8.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Agent gesucht a. jed. Ort f. d. Berl. unfr. ren. Cigarr. a. Galtio. x. Berg. od. W. 250 pr. Mon. u. mehr. (K. H. 1127) F 151
H. Jürgensen & Cie., Hamburg.
Für das **Expeditions-Büreau** eines großen Geschäfts in Mainz wird ein tüchtiger schreibgewandter **junger Mann**

in dauernde Stellung zum baldmöglichen Eintritt gesucht.
Schriftliche Offerten mit Angabe seitberiger Thätigkeit, Militärverhältnisse und unter Beifügung v. Zeugniss-Abschriften u. Schiffe X. Z. 36973 a. d. Annoucen-Expedition von **D. Frenz** in Mainz zu richten. (No. 36973) F 27
Tüchtiger selbstständiger **Schlossergehülfe**, nicht unter fünfundsiebenzig Jahre, gesucht. Dauernde Stell. Näh. **Unverzagt**, Langgasse 30. 7318
Einige **gewandte saubere Arbeiter**, nicht über 30 Jahre alt, finden bei einem fest. Mindestlohn von **Mark 30** per Monat angen. dauernde Stelle in einer **Wiesbadener Weinstillererei**. Sehr gute Zeugnisse oder Empfehlungen der seitherigen Arbeitgeber unbedingt erforderlich. Angebote mit entsprechenden Angaben versehen, sind unter **F. Z. 1927** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 7504
Bauschreiner (Anstl.) gef. **Hermannstr. 15.** 7274
T. Bauschreiner gesucht **Niehlstraße 66.**
Maschinenarbeiter für die Parketmaschine und tüchtige **Schreiner**, **Bankarbeiter**, zum Herstellen von verleimten Parketstufen sofort gesucht. **W. Gail Wwe.**, Viebrich. 7493
Steinmetz sofort gesucht.
Max Müller, Bildhauer. 5504
Auch kann ein **Lehrling** eintreten. 5504
Ein **Lagerverwalter** (Polsterer) gesucht **Wilsbergstr. 41.**
Schuhmacher gesucht auf Woche oder Stück gegen hohen Lohn **Schwalbacherstraße 17.**
Schuhmacher, guter Damen-Arbeiter, gesucht **Niehlstraße 66.** 7489
Schuhmacher, guter Herren- u. Damen-Arbeiter, gesucht **Hermannstraße 2.** 7390
T. Schneider f. d. gef. **Böcker**, Gr. Burgstr. 8.
Tüchtiger Schneider gesucht. 7478
H. Frank, Luisenstraße 41.
Zwei gute Rockschneider, ein tüchtiger **Westenschneider** ein **gewandter Hosenmacher**, sofort gesucht. 7518
Fritz Becker, Schneider, Webergasse 2.
Zwei Gärtnergehülfen für Gemüsetreiberei gef. auf Jahresstellung. Gehalt 36-40 Mk. nebst freier Station. **Gärtner Steitz**, Wellstr. 18.
Ein **kräft. Gärtnergehülfe** gesucht bei **Gärtner Bauer**, hinter der Ringstraße.

Rüchchenhei
für ein kleines Hotel 1. Ranges gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. **Tagbl.-Verl.** 7524
Rüchchenhei
für seine Stellen sucht **Grünberg's** Rhein-Stellen-Büreau, Goldgasse 17. Tel. 434.
Ein Zimmerkellner gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Wilsbergstr. 64.** 7532
Jüngere Kellner für Zimmer, Restaurant u. Saal f. **Grünberg's** Rhein-Stellen-Büreau, Goldgasse 17. Tel. 434.
Ein Saalkellner gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Wilsbergstr. 64.** 7533
Wir suchen für unser kaufmännisches **Büreau** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt. **Electricitäts-Vereinigungsgesellschaft**, 6796 **vorn. C. Buchner.**

Lehrling
bei sofortiger Vergütung gesucht. **Photogr. Atelier Carl Kipp**, Wellstr. 6.

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli oder früher gesucht. Meldungen schriftlich. 7525
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.
In meinem **Drogen-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft** ist für einen jungen Mann von auswärts eine **Lehrlingsstelle** unter günstigen Bedingungen zu belegen. 7107
Fr. Koppel, Reingasse, Ecke Mauerergasse.
In unfr. Geschäft ist eine **Lehrstelle** offen für ein gesundes junges Mädchen aus achtbarer Familie. 7508
Hermann Schellenberg's Buchhandlung und Schreibmaterial-Geschäft (**Adolph Wilhelm**), Oranienstraße 1 (Ecke der Rheinstraße).

Ein Lehrling
mit guten Schulkenntnissen (solcher mit einjährigem Zeugnis bevorzugt) gegen sofortige Vergütung auf gleich gesucht. 7387
G. Schüller, Eisen-Großhandlung, Dohrheimerstraße 26.
Schlosser-Lehrling gesucht **Derberg** Straße 2, Part. 6376
Schlosserlehrling gesucht **Schadstr. 9.** 6619
Ladirehrling kann eintreten **Schwalbacherstraße 41.** 6656
Ein Länderehrling gesucht **Sebanplatz 6.**
Ein Sattlerehrling sofort gesucht.
Franz Becker, Al. Burgstraße 9.
Für sofort ein **Lehrling** gesucht. 6718
Conditor u. Café N. Minor, Kirchgasse 7.
Ein **kräftiger Junge** für **Denderei-Hilfsarbeiten** bei entsprechendem Wochenlohn zum baldigen Eintritt gesucht. 7442
H. W. Zingel, Kleine Burgstraße 2.

Zuverlässiger Vistführer
(Personen-Ausflug) für Privathaus gesucht. Näh. **Baubüreau Schellenberg**, Wilsbergstraße 15. 7409
Ein **braver zuverlässiger junger Mann** zum baldigen Eintritt gesucht. **Ges. Offerten** unter **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag.
Kupferputzer sucht **Grünberg**, Goldgasse 17.
Junger Hausbursche, 14-16 Jahre, sofort gesucht **Reingasse 7, Drogerie.** 7476
Ein **kleiner Hausbursche** auf gleich gesucht bei **Wies**, Rheinstraße 51. 7506

Junger tücht. Hausbursche mit guten Referenzen auf dauernd gesucht. 7433
Otto Gerbard, Kaiser-Friedrich-Ring 30, Colonialwaaren u. Delikatessen.

Braver Junge gesucht
für Commission und leichte Hausarbeit **Stiftstraße 23, Part.** 7449
Ein **jüngerer intelligenter Hausbursche** kann sofort eintreten **Nerostraße 14.**
Junge von 15-16 Jahren für leichte Arbeit gef. **Goethestraße 18.** 7439
Ordentlicher **Junge** nach der Schulzeit für Ausgänge gesucht **Bismarckring 1, 1. Tr.**
Tücht. Fuhrknecht gesucht **Feldstraße 18, Part.**
Ein **Knecht** gesucht **Feldstraße 18.** 7448
Ein **Knecht** gesucht **Wellstr. 16, 1. St. r.**
Ein **zuverl. Fuhrknecht** bei die Rolle sofort gef. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7527
Ein **Arbeiter**, welcher fahren kann, wird gesucht **Giesgasse Kirchgasse 36.**
Ein **braver Tagelöhner** auf dauernd gesucht. **Wilh. Erkel**, Gärtner, Wellstr. 18.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Bediegender **Kaufmann**, 29 Jahre alt, verh., vord. zügl. Buchhalter und Correspondent, der französischen und englischen Sprache vollständig mächtig, mit vielseitiger Waarenkenntnis, sucht Stellung per 1. Juli a. c. als
Buchhalter oder Correspondent
oder sonstigen Vertretungsposten. Offerten unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.
Ja. **zuverl. solid. cautious. Mann**, 20 J., **Reinographier.** f. **Schreiber** o. **Vertramungs**. **Gintz** sofort. Offerten unter **A. D. 12** hauptpostlag. **Strebamer J. Mann**, militärfrei, sucht Beschäft. auf einem **Büreau** oder in einem **best. Geschäft**. Offerten unter **H. A. 16** an den Tagbl.-Verl.
Junger verh. Mann, welcher bereits als selbstständiger **Geschäftsmann** thätig war, sucht anderweitige Stellung, eventuell wäre derselbe nicht abgeneigt, eine **Filiale**, oder eine **Stelle** als **Beireiter**, **Aufscher** u. z. übernehmen. **Ges. Offerten** erbeten unter **N. C. 57** im Tagbl.-Verlag.
J. Buchb. f. Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. 7539

Conditorie.
Conditorgehülfe mit guten Zeugnissen, Sohn eines **Hotelbesizers**, sucht Stellung in einer **Conditorie** oder **Hotel**. Gute **Behandlung** erw. **Hbr. Carl Kahlbetzer**, Hotel z. Schweizer, **Neuwied a. Rh.**
Junger **Mann** mit guter Schulbildung, 17 Jahre alt, sucht **Lehrstelle** in einer **hiesigen Weinhandlung**



Erstes Wiesbadener Special-Geschäft für Sättel und Geschirre

in eigenen Fabriken.
Lieferant der Königlich berittenen Schuzmannschaft.

Telephon: Sattelhaus.

Damen-, Promenade-, Jagd- und Rennsättel.



Für die Herren Offiziere sämtliche Feld-
ausrüstungsgegenstände nach der neuesten
Vorschrift.

Engl. Kummerte nach jeder Fagon in meiner
eigenen Bauart.
Sämtliche Geschirre nach jeder Angabe
in der hochgelegentesten Ausführung.
Pferde- und Wagendecken, Reits-, Fahr-
und Gesperrdecken.
Staubdecken und Sportröcke.
Großes Lager in Reise-Effekten.

Rohrplattenkoffer,

das allein von dem Erfinder nicht her-
gestellte Fabrikat, welche in der denk-
bar solidesten Sattlerarbeit ausgeführt
sind. Andere Arten Koffer in
nur guten Qualitäten.

Handkoffer und Taschen
mit und ohne Einrichtungen.

Feinere Lederwaren.

Reelle Bedienung unter den coulantesten Bedingungen. 7545

Luisenstr. 14. **Carl Fuhr, Sattler, Luisenstr. 14.**

Specialist für engl. Sättel und Zuggeschirre.

Verloren Gefunden

Am Sonntag, den 12. d. M., ist in der Toilette
des Hotel Rheingauer Hof (Schlangenbad) ein
goldenes Armband liegen geblieben und wird
der redliche Finder gebeten, dasselbe gegen
Belohnung abzugeben bei **Auguste Diehl**,
Rheinstraße 11, 1. 7444

Verloren

ein goldener Siegelring ohne Stein. Abzu-
geben gegen gute Belohnung.
Part-Billa, Sonnenbergerstraße.

Verloren wurde am Dienstag Abend ein
Gebund und ein einzelner Schlüssel. Abzug-
gegen Belohnung Nerostraße 22, 1.

Verloren

Schildpatt-Lorgnette in der Rheinstraße. Gegen
Belohnung abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 85, 1.

Von einem kleinen Jungen ein Täschchen
mit Wäsche von Wärcenstraße bis Luisenstr.
verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben
Luisenstr. 12, 1. St.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen
Belohnung wiederzubringen Tannusstraße 41, 1.

Verpachtungen

Lagerplatz an der Dogheimerstraße zu ver-
pachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4298

Mietgesuche

Eine für Pensionzwecke geeignete Villa in
zuter Kurlage zum 1. September d. J. mit Vor-
tanzrecht zu mieten gesucht. Offerten unter
J. O. J. 520 erb. an den Tagbl.-Verl. 3247

Gesucht

Von einem Ehepaar o. Kind. zum 1. Oktober ich
herfch. Wohnung von 6-7 Zimmern u. w. Zub.,
1. Etage o. Part., vorzugsweise Nerothal. Offert.
mit genauer Angabe von Preis u. L. A. 11
an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine herrschaftliche W. von
6-7 Z. mit Zub., 2. oder
3. St., zum 1. Oktober cr. für dauernd für ältere
Familie. Anerbieten mit Preisangabe unter
N. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Barriere-Wohnung von 4-5 Zimmern,
event. Stallung für 1 Pferd. Nähe der Bahn, per
1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter
W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag. 3297

Gesucht

per 1. Juli freundliche 2. oder 3. Etage, fünf
Wohnräume, darunter ein mögl. großes Zimmer.
Offerten mit Preisangabe unter **G. D. 73** an
den Tagbl.-Verlag.

4-Zimmer-Wohnung mit Baderaum

und allem neuzeitigen Comfort
entsprechend ausgestattet, z. 1. Juli
oder 1. Oktober zu mieten gesucht.
Bedingung ist 1. Etage. Ausführ-
liche Offerten mit Preisangabe
unter **S. Z. 1029** an den Tagbl.-
Verlag. 3310

Gesucht

von einem älteren kinder-
losen Ehepaar e. Wohnung
von 3-4 Zimmern (im 1. Stock) mit Kachelöfen
und reichlichem Zubehör. Sonnenseite unbedingt.
Womöglich Doppelpfort. Offerten m. Preisang.
unter **N. O. K. 497** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Beamter

sucht ff. anständ.
Wohn. bei feiner
Familie, ev. gegen Haus- o. Gartenarb. p. 1. Juli.
Off. zu richten unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verl.

Dame

sucht möbliertes
separat. Zimmer,
Barriere oder 1. Stock erwünscht. Offerten unter
V. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein sucht geräumiges

Zimmer,

am liebsten unmobliert, bei ruhigen Leuten im
Preis von 15 bis 20 Mark, Mittagsloft erwünscht.
Off. sub **P. U. P. 4868** an (P. o. 1286) P 114
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Kleiner Laden

für Bureau-Zwecke nebst 4-Zimmer-Wohnung, event.
Stallung für 1 Pferd, in guter Lage per 1. Oktober
zu mieten gesucht. Offerten unter **V. B. 42**
an den Tagbl.-Verlag. 3296

In Wiesbaden oder Dogheim

Stallung nebst Heuspeicher für 4-6 Pferde
sowie zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter
W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmerwohnungen

Falkenstein im Tannus,

„Villa Viktoria“, schön gelegen, gut möblierte
Zimmer billig mit und ohne Pension. Näheres
Noricstraße 89, 2. Vormittags.

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfehl ich den Mietern zur Kosten-
freien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslökalen,
möblierten Zimmern.

Wohnungsnachweis

Villen, Häuser etc.

Villa Walfmühlstr. 37,

Einfamilienhaus, 8 gr. Bohn- und reichl.
Aebn., Garten, auf 1. Juli oder 1. Oktober
zu vermieten. Besch. d. selbstst.

Villa, hochgelegent, in vornehmster gesunder
ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kur-
haus und Theater entfernt, zu vermieten.
Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Geschäftslökal etc.

Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Friedrichstraße 33

große helle Laden- od. Bureauräume,
90 qm, per 1. Oktober oder später zu
vermieten. Näh. d. selbstst. bei **Rosenthal**,
2 St. rechts. 3229

Kirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu
vermieten. 3205

Noricstraße 15 bei **Weymann** ein gr. Laden
mit 2 Schaufenstern, 8 m lg., 6 1/2 m br., 2 Jim.
u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach
Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2360

Rheinbahnstr. 4 Laden z. v. Näh. 2 St. 3311

Laden Tannusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu
verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohnz.,
im Centrum der Stadt, sofort oder später billig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Wohnungen.

Waldstraße 33, Hinterh., hübsche luftige
Wohnung von 2-3 Zimmern, sowie Küche,
an kinderloses Ehepaar oder nur ruhige Leute
per sofort zu verm. Näh. dort i. Comp. 3313

Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller
und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. 2237

Biederstraße 14, „Villa Thya“, ist die
1. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder
später zu verm. Näh. Luisenplatz 1, Part. 3185

Dambachthal 10,

Gartenh. Part., 4 Z., Bades., Küche m.
w. Wasser, Was., 2 Wani., 2 Keller sofort
oder später Wegzugs halber, evtl. m. Nach-
lass zu vermieten. Näheres d. selbstst. 10 bis
1 Uhr oder Bureau Lion.

Feldstraße 9 ein schönes Zimmer und Küche an
ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3305

Friedrichstraße 21, Gartenhaus 1, 3 Zimmer,
Küche und Zubehör Wegzugs halber auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. d. selbstst. Part.
Nicolast. 17 Hpt., 2 Z., Küche, Kell., an ruh.
Mietern ohne Kinder p. 1. Okt. M. 320, 3309

Scharnhorststr. 17

pracht.
3-Zimmer-
Wohnung, Preis 550 M., sofort zu verm. F 51

Scharnhorststraße 17 pracht. 4-Zimmer-
Wohnung, Preis 750 M., sof. zu vermieten.
Näheres No. 15 bei **Kell.** F 51

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-
ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-
Wohnungen zu vermieten. 2710

Severstraße 4 Bel-Etage, 4 Zimmer und
reichl. Zubehör, gleich oder später zu vermieten.

Webergasse 3, 3-Zim.-Wohnung

zu vermieten auf 1. Juni.

Weißstraße 18 Mansard-Wohnung von 2 Jim.
und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2640

5-Zimmer-Wohnung, Kurlage, 850 M., per
1. Oktober o. fr. z. v. Näh. Tagbl.-Verl. 3243

Anwärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt.

Edle Wiesbadener u. Blumenstr. (Neubau)
schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon an
ruhige Leute sofort zu vermieten. Anzusehen
von 1 Uhr Mittags. Näh. bei **Karl Merkel**,
Tannusstraße 4.

Eine neue, noch nicht bewohnte 6-Zimmer-
Wohnung mit Eckbalkon, Küche u. f. Zubehör,
im Centrum der Stadt per sof. od. 1. Juli zu
verm. Näh. **Biedrich**, Kaiserstr. 17, 1. St. F 161

Möblierte Wohnungen.

Goethestr. 1 möbl. 4-Zim.-Wohn. zu verm. 2736

Eleg. möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und
Zubehör, zu vermieten. Beschäftigung 11-4 Uhr.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3307

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Schöne, Aldegasse 11, Nähe Kurhaus,
gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Waldstraße 39, 1. St., möbl. Jim. zu verm.

Waldstraße 51, 1. St., gut möbl. gr. Zimmer z. v.

Waldstraße 51, 1. St., gut möbl. gr. Zimmer z. v.

Waldstraße 51, 1. St., gut möbl. gr. Zimmer z. v.

Waldstraße 28, 3 L., ein möbl. Z. z. v. 2926

Waldstraße 30, 1. St., möbl. Z. z. verm. 3131

Waldstraße 32, gut möbl. Wohn- u. Schlaf-
zimmer (sep. Eing.) an besseren Herrn auf
gleich zu vermieten. 3098

Waldstraße 33, 1 L., sch. m. Jim. u. u. o. P.

Waldstraße 43 ein schön möbl. Part.-Jim. 2817

Vertramstr. 14, 1. St., sch. m. J. m. P. 3306

Waldstraße 32, Bel-Etage bei **Müller**,
gut möbl. Zimmer mit separat. Eingang an best.
Herrn zu vermieten. 247

Waldstraße 39, 1,

schön möbl. Balkon-Zimmer zu verm. 2929

Waldstraße 2, 3. rechts, möblierte Mansarde
mit St. auf 1. Juni zu vermieten. 2871

Waldstraße 3, 1 L., 3 schön möbl. Südzimmer
u. 1 und 2 Betten u. od. ohne Pens. z. ver-
mieten. (Balkon und Bad.)

Waldstraße 6, Wdrh. 1, möbl. Zimmer zu verm.

Dogheimerstraße 10, 2 St., sind möblierte
Zimmer zu vermieten. 2707

Dogheimerstraße 12, Bel.-Et., 2 gr.

Balk. (abgeschl.) 1. Juni zu verm. 3274

Dogheimerstr. 13, 1. St., sch. Schlafst. z. v.

Dogheimerstraße 26, 2. Etage rechts, schönes
großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2810

Drudenstr. 5, 1. St., sch. möbl. Z. zu v. 3172

Feldstr. 9, 31, erhält anst. Mädchen Schlafstelle.

Franckenstr. 1, 1. St., eleg. möbl. Wohnzimmer
mit Balkon nebst Frühstück zu vermieten. 2935

Franckenstr. 15, 2 L., möbl. Zimmer zu v. 3156

Friedrichstraße 13, 1, 2-3 fein möbl. Zimmer
(auch einzeln) preiswürdig abzugeben. 3170

Friedrichstr. 35, Pension

elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension,
sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswürdig zu
verm. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 2623

Goldgasse 15, 1. St., erb. ein reines Arb. Schlafstelle.

Grabenstraße 2, 2, zwei schön möbl. Jim.
zusammen oder a. getheilt zu vermieten. 2697

Grabenstraße 10 möbl. J. m. P. z. verm. 2804

Gustav-Adolfstraße 3, 1. L., schön möbl. Jim.
mit Kaffee zu verm. (monatl. 18 M.). 3169

Selenenstr. 11, 1 St., einf. möbl. J. zu verm.

Selenenstr. 12, 2, 1 gut möbl. weis. J. z. v.

Selenenstr. 18, Part., möbliertes Zimmer mit
Pension zu vermieten. 3298

Selenenstr. 27, 2, gut möbl. Zimmer (sep.
Eing.) sofort zu vermieten.

Sellmundstraße 4, 2 r., gr. möbl. Zimmer an
sol. Herrn od. Dame bei einz. Dame zu v. 2636

Sellmundstraße 12, Part., möbl. Zimmer, sep.
Eingang, per 1. Juni an aufständigen Herrn zu
vermieten. 3246

Sellmundstraße 14, 3, gut möbl. Zimmer sof.
zu vermieten. 2983

Sellmundstraße 18, 2 St., erhält junger Mann
Kost und Logis. 3312

Sellmundstr. 20, 1. St., sch. m. W. a. 2 M. 3264

Sellmundstr. 39, Part., möbl. Zimmer zu verm.

Sellmundstraße 45, 1, hübsch möbl. Zimmer
an besseren Herrn zu vermieten. 2944

Serdorferstraße 10, Dogpark, ein gut möbl.
Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Serdorferstr. 12, Dogp., eleg. mbl. J. für dauernd
in f. ruh. Familie (Kde. Luxemburgpl.) zu verm.

Sermannstr. 19, 2 r., gut möbl. Zimmer z. v.

Sermannstr. 21, 3 L., sch. m. Jim. zu v. 3134

Sermannstr. 24, 1., erb. j. Herrn u. u. 2. 2875

Sermannstraße 9, gegenüber dem Kaiserbad,
schön möbl. Zimmer zu verm. 3223

Napellenstr. 10, 3. Et., möbl.

m. Preise sofort zu vermieten.

Narischstraße 5, 2 L., febl. möbl. Jim. zu v. 3166

Narischstraße 30, 1, gr. gut möbl. Zimmer zu verm.

Narischstr. 35, 1 L., schön möbl. Jim. zu verm. 3101

Narischstr. 37 eleg. m. Jim. zu verm. 21. 2411

Narischstraße 39, 1. St., 1 möbl. Jim. z. v. 2858

Narischstr. 1, 2, Schlafstelle bill. zu verm. 3291

Narischstr. 7, 1 (ruh. gef. L., 4 Min. v. Stadth.) m.
Jim. i. e. P. 10 M., im P. 15 M. p. 23. 3112

Luisenstr. 34, 1, gut möbl. Jim. a. wochenweise.

Waldstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 2624

Waldstraße 35 bessere und einfache möbl.
Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 7, 2, i. möbl. J. sof. zu verm. 2998

Noricstraße 39, 1 St., möbl. Zimmer m. Pens.
an geb. j. M. zu vermieten. 2244

Noricstr. 49, Wdrh. 3 r., find. 11 Arb. Schlafst.
Nählgasse 5 möbl. Zimmer mit Cab. zu verm.

Nerost. 4, 2, a. Kocher, sch. J. m. 2 P. 2883

Nerost. 15, 1, sof. 2 sch. m. J. m. u. o. P. z. v.

Neroststraße 22, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Neroststraße 27, ein Laden, ein gut möbliertes
Zimmer sofort zu vermieten.

Neroststraße 31, 2 St., möbl. Zimmer zu verm.

Neroststraße 39 möbl. J. pr. Woche 3 M. 3269

Oranienstr. 58, 1 r., möbl. Zimmer zu verm.

Nichtstraße 2, Laden, ist ein sch. möbl. P.-Jim.
auf einige Mon. oder Wochen zu verm. 3141

Nichtstr. 4, 3, erb. anst. ja. Leute u. u. 2. 2912

Nichtstraße 4 können ein oder zwei reinliche
Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Nichtstraße 23, Hinterh. 1 Tr. rechts, erhalten
2-3 reinliche Arbeiter gut: Schlafstelle.

Nierberg 28, 2 L., sch. möbl. J. (1 Bett) z. v.

Saalstraße 16 ein Barriere-Zimmer mit oder
ohne Möbel sofort zu vermieten. 3176

Scharnhorststr. 7, 1., möbl. Mansarde zu v.

Schiersteinerstr. 9, Gartenh. 1 L., schön möbl.
Zimmer an besseren Herrn sof. zu verm. 3292

Schulstra 4, 1, möbl. 3 an Tel. dauernd a. u.

Schulberg 19, 1. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 3296

Schwabacherstr. 17, 2. e. m. 3. z. verm. 3295

Sedanstraße 9, 2. St. d. L. ein möbl. Zimmer an einen zeitlichen Arbeiter zu vermieten. 3300

Sedanstr. 11, 5. 2 r., möbl. Zim. zu verm. 3175

Sedanstraße 12, 3. l. möbl. Z. zu verm. 2390

Seerobensstraße 1, 1. Gasse, am Sedanplatz, Wohn- und Schlafzimmer möblirt, mit Balkon, auch einzeln sofort zu vermieten. 3250

Seerobenstr. 2, 3 St., ein bis drei lustige Zimmer zu vermieten. 3080

Seerobenstraße 4, 2. St. d. L. schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3296

Seerobenstr. 11, 1 r., schön möbl. Zimmer z. verm. 3296

Seerobenstraße 15, 1 r., schön möbl. Zim., n. d. Straße gelegen, z. l. Juni f. mit 20 Mk. m. Kaffee zu v. Rüd. Vorm. bis 10 Uhr. 3308

Steingasse 13 möbl. Part.-Zimmer zu verm.

Steingasse 15, 2. St. l. schönes großes möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu verm.

Steingasse 16 erb. zwei anst. j. Herren möbl. Z.

Steingasse 21, 2 St. r., möbl. Zim. z. verm. 3234

Steingasse 38 ein schön möbl. Zim. sof. zu verm.

Stiftstraße 11, 2 Tr., nahe Kochbrunnen und Neroth., h. m. gr. Zimm., 2 Betten. 23 15 Mk.

Stiftstr. 12, 2 St. l., möbl. Balkonzim. zu verm.

Walramstr. 3, 2 r., schön möbl. Zim. zu v. 3097

Weißstraße 15 kleines möbl. Parterrezim. zu v.

Weißstr. 19, 1 St., möbl. Zim. zu verm. 2296

Weißstraße 9 gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. Monatsk. 33 Mk. Möb. im Laden. 2914

Weißstr. 47, 2 r., schön möbl. Z. z. v. 3165

Zimmermannstr. 3, 2., schön m. Balkon, z. verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 3 2 leere Zimmer zu verm. 3161

Dohheimerstraße 10, 2. sind zwei gr. leere Zimmer an besseren Herrn oder Dame mit Bedienung zu vermieten. 3171

Seidenstraße 30, 1 Tr., 2 leere Schlafzimmer zu verm. 3271

Mauerstraße 19 Mansarde zu vermieten.

Neugasse 11, 1 l., leeres Z. sof. od. sp. 12 Mk.

Tages-Veranstaltungen

Donnerstag, den 16. Mai.

Kurhaus. Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Leontineus Chemann.

Defest. Mädel-Versammlung Nachm. 3 Uhr im Saale zu den 3 Königen, Marktstraße 26.

Waltha-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Reichshaus-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Freitag, den 17. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Schloßhofen.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Ausflug ins Sittliche.

Waltha-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshaus-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Hellsamer, Frankstraße 13, Abends 8 1/2 Uhr: Öffentliche Versammlung.

Manger's Kunstsalon, Lounstraße 6.

Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 8. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Falkensehale, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Lounstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Aushunft aller Wohlthätigkeits-Einrichtungen und Bestrebungen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwabacherstraße 46 bei Schuhmacher Fruch.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Kautzenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Kellmündstraße 36, Part.

Wetter-Berichte

Donnerstag, den 16. Mai.

Turn-Gesellschaft. Morgens 4 1/2 Uhr: Turnfahrt.

Turn-Verein. Morgens 4 1/2 Uhr: Turnganga.

Gesangverein Frohsinn. Morgens 5 Uhr: Ausflug.

Gesellschaft Fideles. Morgens 5 1/2 Uhr: Spaziergang.

Wiesbadener Militär-Verein. Morgens 5 Uhr: Spaziergang.

Uniformirtes Pelerinen- u. Landwehr-Corps. Nachm. 2 Uhr: Familien-Ausflug.

Männer-Turnverein. Am 2 1/2 Uhr: Fam.-Ausfl.

Wiesbadener Rhein- u. Lounus-Club. Nachm. 3 Uhr: Familien-Ausflug.

Allgemeiner Carneval-Verein. Großes Waldfest.

Freitag, den 17. Mai.

Augusta-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Handarbeitskränzchen.

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.

Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fechten.

Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Ringenturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen und Übung der Wänererriege.

Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Kirturieren.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.

Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsfeier.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Geheißliche Zusammenkunft.

Stamm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Selbstverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Stamm- und Fest-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Männergesang-Verein Concordia. 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.

Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9 bis 10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Schneff, System Stenographier. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Club Habelsberger. 9 Uhr: Übungsabend.

Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Sitzung.

Stamm- u. Ring-Club Athletia. 9 Uhr: Übung.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.

Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.

Männer-Gesangverein Silda. Probe.

Verkaufsaussagen

Freitag, den 17. Mai.

Versteigerung von Schuhwaaren, Herren-Kleiderstoffen, Uhren etc. im Auktionsloale Adolphstr. 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 227 S. 7.)

Versteigerung von Stammholz im Erbhauser Gemeindefeld, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 59* S. 2.)

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Donnerstag, den 16. Mai. Himmelfahrt Christi.

Militärgottesdienst 8.40 Uhr: Divisions-Vfr. Range.

Gauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Bidel.

Christenlehre 11 1/2 Uhr: Vfr. Bidel.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Schäfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbergstraße 23.

Donnerstag, den 16. Mai (Christi Himmelfahrt), Vormittags 9 1/2 Uhr: Segensgottesdienst.

Vfr. Staudenmeyer.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Nidelsberg.

Freitag Abends 8 Uhr, Sabbath Morgens 8.30 Uhr, Vorstellung und Prüfung der Confirmandinnen 9.30 Uhr, Sabbath Nachmitt. 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr, Wochentage Morgens 6.30 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Isralitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Abends 8 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachm. 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachm. 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 9 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

14. Mai 1901.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	757.0	756.0	756.3	756.4
Thermometer C.	14.1	23.2	15.3	17.0
Dunkelpunkt (mm)	8.3	6.4	8.0	7.6
Rel. Feuchtigk. (%)	69	81	61	64
Windrichtung	N.O.	N.O.	N.W.	—
Niedererschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 23.6.	Niedr. Temper. 10.2			

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutsh. Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

17. Mai: halbbiter, meist trocken, kübler lebhafter Wind.

18. Mai: wolfig, veränderlich, kübler Wind, frische G. witter.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

1901	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
Mai	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
17.	12 23	4 40	8 7	4 23	7 24
18.	12 23	4 39	8 8	4 45	8 39

Ferner tritt ein für den Mond:

17. Mai, 8 Uhr Morgens Erdbunde.

18. Mai, 6 Uhr 38 Min. Morgens, Neumond.

Verkehrs-Angelegenheiten

Banknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank. Frankfurt. Bank. Sächsische Bank in Dresden.

Badische Bank. Sächsische Bank in Dresden.

Bank f. Süddeutschland. Württembergische Bank.

Bayerische Notenbank. Württembergische Bank.

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Banknoten werden von der Reichsbank-Auskalt in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Auskalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarst. gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten, welche nicht in ganz n. Reichsgebiet unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur in Herzogthum Braunschweig).

Landständische Bank in Langen (nur im Königreich Sachsen).

Rosenthaler Bank (nur in der Provinz Hannover).

Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Auskalten in Zahlung genommen.

Theater-Concerte

Waltha-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshaus-Theater, Stiftstraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Ansüwärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Lobengrin. — Freitag: Geiselhofen. — Schauspielsaal. Donnerstag: 8 1/2 Uhr: Hochmann als Erzähler. 7 Uhr: Die tolle Kade. — Freitag: Fuhrmann Henschel.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 16. Mai. 186. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Oberon. Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamt-Entwurf: Georg von Hallsen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poetie: Josef Lauff.

- Personen:**
- Oberon, König der Elfen . . . Fr. Robinson.
 - Titania, Königin der Elfen . . . Fr. Kober.
 - Bud, . . . Fr. Brandt.
 - Droll, . . . Fr. Gorbis.
 - Beermädchen . . . Fr. Kaufmann.
 - Kaiser Karl der Große . . . Herr Bessler.
 - Häron von Borsburg, Herzog von Guienne . . . Herr Kallisch.
 - Scherasmin, sein Schilddiener . . . Herr Manoff.
 - Darum al Raschid, Kalif von Bagdad . . . Herr Schreiner.
 - Regia, seine Tochter . . . Fr. Günther a. G.
 - Medai, Kaiserlicher Kämmerer . . . Herr Wegener.
 - Saba-kan, Thronfolger von Persien . . . Herr Ahmann.
 - Fatime, Regia's Geheime . . . Fr. Wälsner.
 - Janet, der Stänme des Palastes . . . Herr Richter.
 - Amrou, Oberster der Eunuchen . . . Herr Bender.
 - Almanzor, Emir von Tunis . . . Herr Richter.
 - Rofhana, seine Gemahlin . . . Fr. Kaud.
 - Abdallah, ein Seeräuber . . . Herr Gros.

Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- und Wassergeister. Fränkische, Arabische, Persische und Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Diakonen, Seeräuber etc. — Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

1. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Biffon). 2: Vor Bagdad. 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.
2. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherren zu Bagdad. 5: Am Ausgang der Kaiserl. Gärten. 6: Hofen von Acaloun. 7: In den Wolken. 8: Im Sturm. 9: Felsenhöhle und Gestade an der Nordküste von Afrika.
3. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir v. Tunis. 11: Im Harem Almanzors. 12: Die Richtigkeits. 13: Im Hain des Oberon. 14: Himmwärts. 15: Am Thronse Kaiser Karls.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. u. 2. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Hohe Preise.

Das Königl. Theater bleibt Freitag, 17. Mai er. geschlossen.

Samstag, den 18. Mai. 49. Vorstellung im Abonnement A. Mignon. Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans Wilhelm Meister's Lehrjahre von Michel Carré und Jules Bardier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambrose Thomas. (Wiesbadener Einrichtung.) — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Sonntag, 19. Mai: Oberon.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 16. Mai. 280. Abonnements-Vorstellung.

Leontineus Chemann.

Schwank in 3 Akten von Alfred Capus, deutsch von F. M. La Biolette.

- Personen:**
- Leontine . . . Käthe Gröholz.
 - Edoif Dubois . . . Gustav Schulze.
 - Manin, Abgesandter . . . Max Engelhardt.
 - Baron de la Jambière . . . Gustav Rudolph.
 - Narantse u. Verfar, seine Tante Hortense Epulovic, Wittwe, geb. v. Verfar, ihre Nichte . . . Sofie Schent.
 - Amatele G. imard, Professor der Landwirtschaft . . . Otto Kienzschel.
 - Juliette Brimmer . . . Else Tillmann.
 - Isabella de Beaumont . . . Gerdy Walden.
 - Lejon, Secrétaire . . . Albert Rosenow.
 - Virginie, Wirthschafterin bei Dubois . . . Emma Kgr.
 - Soucat, Wirth . . . Hermann Kung.
 - Wente, Waga . . . G. D. D. D.
 - Ein Kaffeebote . . . Carl Edhoff.
 - Ein Diener . . . Richard Kron.
- Der 1. Akt findet im Saale, der 2. im Schloßhofen in der Festung, der 3. auf Schloss Jambiere. Zeit: Die Gegenwart.
- Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, 17. Mai. 281. Abonnements-Vorstellung.

Der Ausflug ins Sittliche.

Romödie in 4 Akten von Georg Engel

Personen:

- Hans Bodrow, Hauptmann der Landwehr, Rittergutsbesitzer . . . Gustav Schulze.
- Wilhelmine, seine Frau . . . Sofie Schent.
- Fritz, Weider Sohn, Leutnant . . . Richard Gortler.
- Marie von Satten, Rittergutsbesitzerin, Nachbarin Bodrow's . . . Else Tillmann.
- Georg von Gös, Neffe der Frau Bodrow, Journalist . . . Hans Sturm.
- Grotte, Inspector bei Bodrow . . . Hans Manusk.
- Coa Schneider, Hausfräulein . . . Helene Kopmann.
- Dörthe, Hofmagd . . . G. D. D. D.
- Pastor Lange, Geistlicher auf Kalmig . . . Gustav Rudolph.
- v. Zipplov, Landrath d. Kreises . . . Max Engelhardt.
- Graf Wolf-Wolfenhopf . . . Carl Dill.
- Herr von Deget . . . Georg Albr.
- Oberamtmann Köhler . . . Alwin Unger.
- Oberförster Rothhan . . . Otto Kienzschel.
- Claus Kade . . . Hans Thuring.
- Kreisthierarzt Scharf . . . Hermann Kung.
- Ingénieur Brinkmann . . . Carl Edhoff.
- Christian, Diener bei Bodrow . . . Albert Rosenow.

Dienstpersonal, Arbeiter.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 18. Mai. (282. Abonnements-Vorstellung.) Auf vielfachen Wunsch: **Der jüngste Leutnant.** Große Posse mit Gesang in 4 Akten von Dr. G. Jacobson.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 16. Mai. Morgens 7 Uhr: **Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.** Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort

- Choral: „Liebster Jesu, wir sind hier“
- Ouverture zu „Martha“ . . . Flotow.
- Petite-Valse . . . A. v. d. Voort.
- Am Mühlbach, Idylle . . . Eilenberg.
- Der Wanderer, Lied . . . Schubert.
- Fantasia aus „Faust“ . . . Gounod.
- Militär-Marsch . . . Schubert.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr:

- Frisch ins Feld, Marsch . . . Joh. Strauss.
- Ouverture zu „Johann von Paris“ . . . Boieldieu.
- Introduction aus „Die Zauberkiste“ . . . Mozart.
- Long ago, Paraphrase . . . Voigt.
- An der schöngrünen Narenta, Walzer . . . Komzak.
- Ball-Ouverture . . . Sullivan.
- Die Rheintöchter, Fantasia aus Wagner's „Rheingold“ und „Götterdämmerung“ . . . Kistler.
- Tarandole aus der zweiten Arlesienne-Suite . . . Bizet.

Abends 8 Uhr:

- Ouverture zu „Der Wildschütz“ . . . Lortzing.
- Drei Tänze aus Shakespeare's „Henry VIII.“ . . . Gorman.
- Mohrentanz, b) Schäfer-tanz, c) Fackeltanz . . . Henselt.
- Liebesleid . . . Henselt.
- Tran-schau-wem, Walzer aus „Waldmeister“ . . . Joh. Strauss.
- Thüringische Fest-Ouverture . . . Lassen.
- Fantasia für Violine über schwedische Lieder . . . Léonard.
- Potpourri aus „La Traviata“ . . . Verdi.
- The liberty bell, Marsch . . . Sousa.

Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

- Choral „Morgenglanz der Ewigkeit“ . . .
- Ouverture zu „Norma“ . . . Bellini.
- „Die Werber“, Walzer . . . Lanner.
- Largo aus der Sonate op. 10 . . . Beethoven.
- Wir spielen Soldat, Tonstück . . . Eilenberg.
- Potpourri a. „Mamsell Angot“ . . . Lecocq.
- Einzugsmarsch aus „Der Zigeunerbaron“ . . . Strauss.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmr. Nachmittags 4 Uhr:

- Ouverture zu „Stradella“ . . . Flotow.
- Neuzeit . . . Padergewski.
- An der Weser, Lied . . . Prestel.
- L. Finale aus „Die Jüdin“ . . . Halévy.
- Prolog aus „Der Bajazzo“ . . . Leoncavallo.
- Toräador et Andalouse, Charakterstück . . . Rubinstein.
- Marcia funebre aus der B-moll-Sonate für Orchester bearbeitet von Chopin . . . Chopin.
- Fantasia über italienische Melodien . . . Schreiner.

Abends 8 Uhr: Leitung: Kgl. Musikdirector Herr Louis Lüstner

- Vorspiel zu „Hänsel u. Gretel“ . . . Humperdinck.
- Rondo capriccioso, op. 14 . . . Mendelssohn.
- Melodie . . . Rubinstein.
- Arabische Fantasia aus „Boabdil“ . . . Moszkowski.
- Ouverture zu „Der Freischütz“ . . . Weber.
- Charfreitagsszene aus Wagner's „Parsifal“ . . . Aug. Wilhelm.
- Paraphrase für Violine . . . Aug. Wilhelm.

Herr Concertmeister Jrmr. a) Les Contrebassiers, b) Hornen, c) Nocturna, d) Seguidilla.